

Cisco IP SoftPhone-Handbuch

Version 1.2

Hauptsitz

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
<http://www.cisco.com>
Tel: 408 526-4000
800 553-NETS (6387)
Fax: 408 526-4100

Artikelnr.: OL-1593-02

DIE PRODUKTANGABEN UND -INFORMATIONEN IN DIESEM HANDBUCH KÖNNEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. ALLE ANGABEN, INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN IN DIESEM HANDBUCH WURDEN IN DER ANNAHME ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, DASS SIE KORREKT SIND. JEDE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IST JEDOCH AUSGESCHLOSSEN. DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANWENDUNG VON PRODUKTEN LIEGT JEDOCH BEI DEN BENUTZERN.

DIE SOFTWARELIZENZ UND BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS BEGLEITPRODUKT SIND IM INFORMATIONSPAKET FÜR DAS PRODUKT ENTHALTEN. HIERMIT WIRD DARAUF BEZUG GENOMMEN. WENN SIE DIE SOFTWARELIZENZ ODER BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG NICHT FINDEN, WENDEN SIE SICH AN DEN ZUSTÄNDIGEN CISCO-VERTRIEB.

Die Implementierung der TCP-Headerkomprimierung durch Cisco ist eine Adaption eines Programms, das von der University of California, Berkeley (UCB) im Rahmen einer öffentlichen Domänenversion des Betriebssystems UNIX entwickelt wurde. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 1981, Regents of the University of California.

UNGEACHTET SONSTIGER GEWÄHRLEISTUNGEN WERDEN ALLE DOKUMENT- UND SOFTWAREDATEIEN DIESER LIEFERANTEN „WIE VORLIEGEND“ OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT. CISCO UND DIE GENANNTEN LIEFERANTEN LEHNEN JEGLICHE GEWÄHRLEISTUNG AB, GLEICH OB AUSDRÜCKLICH ODER KONKLUDENT, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF, GEWÄHRLEISTUNGEN DER HANDELSÜBLICHKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER SOWIE GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE AUS GESCHÄFTS- ODER HANDELSGEBRÄUCHEN ENTSTEHEN.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN CISCO ODER SEINE ZULIEFERER FÜR IRGENDWELCHE INDIREKTEN, SPEZIELLEN, UNMITTELBAREN SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BEGRENZT AUF, ENTGANGENE GEWINNE ODER DATENVERLUSTE), DIE AUS DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DIESES HANDBUCHS ERWACHSEN, SELBST FÜR DEN FALL, DASS CISCO ODER SEINE ZULIEFERER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN.

AccessPath, AtmDirector, Browse with Me, CCDA, CCDE, CCDP, CCIE, CCNA, CCNP, CCSI, CD-PAC, *CiscoLink*, das Cisco NetWorks-Logo, das Cisco *Powered* Network-Logo, Cisco Systems Networking Academy, das Cisco Systems Networking Academy-Logo, Fast Step, Follow Me Browsing, FormShare, FrameShare, GigaStack, IGX, Internet Quotient, IP/VC, iQ Breakthrough, iQ Expertise, iQ FastTrack, das iQ-Logo, iQ Net Readiness Scorecard, MGX, das Networkers-Logo, *Packet*, RateMUX, ScriptBuilder, ScriptShare, SlideCast, SMARTnet, TransPath, Unity, Voice LAN, Wavelength Router und WebViewer sind Marken von Cisco Systems, Inc.; Changing the Way We Work, Live, Play, and Learn, Discover All That's Possible und Empowering the Internet Generation sind Servicemarken von Cisco Systems, Inc.; und Aironet, ASIST, BPX, Catalyst, Cisco, das Cisco Certified Internetwork Expert-Logo, Cisco IOS, das Cisco IOS-Logo, Cisco Systems, Cisco Systems Capital, das Cisco Systems-Logo, Enterprise/Solver, EtherChannel, EtherSwitch, FastHub, FastSwitch, IOS, IP/TV, LightStream, MICA, Network Registrar, PIX, Post-Routing, Pre-Routing, Registrar, StrataView Plus, Stratm, SwitchProbe, TeleRouter und VCO sind eingetragene Marken von Cisco Systems, Inc. und/oder seinen Partnern in den USA und in bestimmten anderen Ländern.

Alle weiteren in diesem Dokument oder dieser Website aufgeführten Marken, Namen oder Warenzeichen sind das Eigentum der jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Wortes „Partner“ impliziert keine Partnerschaft zwischen Cisco und einem anderen Unternehmen. (0104R)

Cisco IP SoftPhone-Handbuch

Copyright © 2000–2001, Cisco Systems, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.



Vorwort ix

Zweck	ix
Zielgruppe	x
Struktur	x
Verwandte Dokumentation	xi
Systemanforderungen	xi
Konventionen	xi
Cisco Connection Online	xiii
Dokumentations-CD-ROM	xiv

KAPITEL 1

Einführung in Cisco IP SoftPhone 1-1

Verwenden von Cisco IP SoftPhone als eigenständiges Telefon	1-3
Verwenden von Cisco IP SoftPhone zum Steuern eines Cisco IP Phone	1-3
Verwenden von Cisco IP SoftPhone in anderen Sprachen	1-4
Online-Wahl und -Verzeichnisse	1-4
Alphanumerische Übersetzung	1-5
Anrufverfolgung	1-5
Audiokonferenz	1-6
Desktopkollaboration mit dem virtuellen Konferenzzimmer	1-6
Whiteboarding	1-7
Anwendungs- und Dokumentfreigabe	1-8
Chat	1-9
Videokollaboration	1-10

- Voicemail-Integration **1-10**
- Unterstützung für den Cisco E911-Service **1-11**
- Netzwerkkomponenten **1-11**
- Systemanforderungen **1-12**
- Unterstützte Standards **1-14**

KAPITEL 2

Installieren und Starten von Cisco IP SoftPhone 2-1

- Installieren von Cisco IP SoftPhone **2-2**
 - Installation über eine Webseite **2-2**
 - Installation aus einer selbstextrahierenden Datei **2-4**
 - Installation von einer CD-ROM **2-7**
- Starten von Cisco IP SoftPhone **2-12**
- Beenden von Cisco IP SoftPhone **2-14**

KAPITEL 3

Verwenden von Cisco IP SoftPhone 3-1

- Auswählen der zu steuernden Verbindungen **3-2**
 - Auswählen der Cisco IP Phone-Verbindung **3-3**
- Verwenden des Hauptwählfensters **3-4**
 - Symbolleiste **3-7**
 - Kontextabhängige Schaltflächenleiste **3-9**
 - Verbindungsschaltflächen 3-11**
 - Ändern der Anzeige **3-12**
 - Lautstärkeregelung **3-13**
 - Anpassen der Lautsprecherlautstärke **3-13**
 - Anpassen der Mikrofonlautstärke **3-15**
- Tätigen eines Anrufs **3-16**
 - Wählen über die Onlinetastatur **3-17**

- Wählen über die Onlineverzeichnisse **3-18**
- Wählen der zuletzt gewählten Nummer **3-19**
- Beenden von Anrufen **3-19**
- Beantworten von Anrufen **3-19**
 - Umleiten eines eingehenden Anrufs **3-20**
 - Senden eines eingehenden Anrufs an Voicemail **3-21**
 - Ignorieren eines eingehenden Anrufs **3-21**
 - Automatische Entgegennahme von Anrufen **3-22**
- Halten von Anrufen **3-23**
- Vermitteln von Anrufen **3-24**
 - Weiterleiten nach Rücksprache **3-24**
 - Direktes Weiterleiten **3-24**
- Verwenden von Voicemail **3-25**
 - Konfigurieren der Voicemailbox **3-25**
 - Überprüfen der Voicemail **3-26**
 - Weiterleiten aller Anrufe an Voicemail **3-27**
- Starten von Audiokonferenzen **3-28**
 - Hinzufügen von Teilnehmern zu einer Konferenz **3-29**
 - Verlassen einer Konferenz **3-30**
- Abspielen von .wav-Dateien mit Cisco IP SoftPhone **3-30**
 - Verwenden des Modus für eine automatische Begrüßung **3-30**
 - Abspielen einer .wav-Datei für einen Anrufer **3-31**
 - Beenden der Wiedergabe einer .wav-Datei während eines Anrufs **3-32**
- Verwenden der Wählverzeichnisse **3-32**
 - Hinzufügen von Verzeichniseinträgen **3-32**
 - Löschen eines Verzeichniseintrags **3-34**
 - Bearbeiten von Verzeichniseinträgen **3-36**

- Suchen nach Verzeichniseinträgen **3-36**
- Anzeigen von Anrufprotokollen **3-36**
- Konfigurieren von erweiterten Einstellungen **3-37**

KAPITEL 4

Kollaboration mit dem virtuellen Konferenzzimmer 4-1

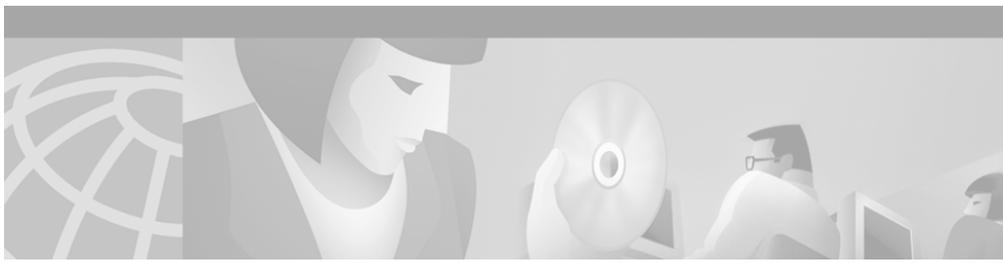
- Kollaborations-Checkliste **4-1**
- Verwenden des Dienstplans **4-3**
- Verwenden des Anwendungsfreigabefensters **4-4**
 - Starten von Sitzungen mit Dokumentfreigabe **4-6**
 - Übertragen der Überwachung eines Dokuments **4-7**
 - Anfordern der Überwachung eines Dokuments **4-9**
 - Beenden von Sitzungen mit Dokumentfreigabe **4-10**
- Starten von Whiteboardsitzungen **4-10**
 - Beenden von Whiteboardsitzungen **4-12**
 - Synchronisieren von Whiteboards **4-12**
- Senden von Chatnachrichten **4-13**
- Vorbereiten von Videokollaborationssitzungen **4-14**

ANHANG A

Problembehandlung A-1

- Fragen und Antworten **A-1**
 - Warum werden beim Starten von Cisco IP SoftPhone keine Verbindungen angezeigt, mit denen ich arbeiten kann? **A-2**
 - Überprüfen der Konfiguration von Cisco IP SoftPhone **A-3**
 - Überprüfen der Cisco TSP-Konfiguration **A-4**
 - Neustarten des Telefondienstes **A-7**
 - Überprüfen der Netzwerkverbindung **A-8**
 - Die Verbindung wird angezeigt, aber beim Öffnen zeigt Cisco IP SoftPhone die Fehlermeldung „Konnte Adresse nicht öffnen“ an. **A-9**

- Warum ist die Audiowiedergabe unregelmäßig und unterbrochen? **A-9**
 - Auswählen der richtigen Audiotreiber **A-9**
- Warum kommt es zu einer Einwege-Audioübertragung? **A-10**
 - Vollduplex- und Halbduplex-Soundkarten **A-11**
 - Konfigurieren der Netzwerk-Audioeinstellungen **A-12**
- Warum erhalte ich die Meldung, dass keine Audioübertragung initialisiert werden konnte, wenn ich Cisco IP SoftPhone starte? **A-15**
- Suchen und Ändern der IP-Adresse für den Cisco CallManager-Server **A-16**
 - Feststellen, welchen Cisco CallManager-Server ein Cisco IP SoftPhone verwendet **A-16**
 - Ändern der IP-Adresse des Cisco CallManager-Servers, die für Cisco IP SoftPhone konfiguriert wurde **A-17**
- Anpassen der Audioeinstellungen **A-19**
- Diagnostizieren von Kollaborationsproblemen **A-20**



Vorwort

In diesem Vorwort werden der Zweck, die Zielgruppe, die Struktur und die verwendeten Konventionen in diesem Handbuch beschrieben, und Sie erfahren, wie Sie auf verwandte Dokumentationen zugreifen können.

Die folgenden Themen werden behandelt:

- [Zweck, Seite ix](#)
- [Zielgruppe, Seite x](#)
- [Struktur, Seite x](#)
- [Verwandte Dokumentation, Seite xi](#)
- [Systemanforderungen, Seite xi](#)
- [Konventionen, Seite xi](#)
- [Cisco Connection Online, Seite xiii](#)
- [Dokumentations-CD-ROM, Seite xiv](#)

Zweck

Im *Cisco IP SoftPhone-Handbuch* finden Sie Anweisungen zur Installation, Konfiguration und Verwendung von Cisco IP SoftPhone. Sie erhalten Hilfestellung zu Folgendem:

- Komponenten und Funktionen von Cisco IP SoftPhone
- Installation und Konfiguration von Cisco IP SoftPhone auf Ihrem Windows PC

- Verwendung von Cisco IP SoftPhone zum Tätigen, Empfangen und Überwachen von Anrufen über ein IP-Netzwerk

Zielgruppe

Das *Cisco IP SoftPhone-Handbuch* wurde für Computer-Benutzer geschrieben, die ihren Desktop-PC verwenden, um Anrufe zu tätigen und zu empfangen, Desktopkollaborationen ausführen und/oder ein Cisco IP Phone steuern.

Struktur

Dieses Handbuch ist wie folgt strukturiert:

Kapitel	Beschreibung
Kapitel 1	<p>“Einführung in Cisco IP SoftPhone”</p> <p>Im ersten Kapitel werden die Funktionen, Komponenten und die Systemanforderungen von Cisco IP SoftPhone beschrieben</p>
Kapitel 2	<p>“Installieren und Starten von Cisco IP SoftPhone”</p> <p>Im zweiten Kapitel erfahren Sie, wie Cisco IP SoftPhone installiert und gestartet wird</p>
Kapitel 3	<p>“Verwenden von Cisco IP SoftPhone”</p> <p>Im dritten Kapitel wird beschrieben, wie Sie Cisco IP SoftPhone zum Tätigen, Empfangen und Überwachen von Anrufen von Ihrem Desktop-PC aus verwenden</p>
Kapitel 4	<p>“Kollaboration mit dem virtuellen Konferenzzimmer”</p> <p>Im vierten Kapitel finden Sie eine Beschreibung der Desktopkollaborationfunktionen von Cisco IP SoftPhone</p>
Anhang A	<p>“Problembehandlung”</p> <p>Im Anhang A finden Sie Informationen zur Behandlung von allgemeinen Problemen, die bei der Verwendung von Cisco IP SoftPhone auftreten könnten.</p>

Verwandte Dokumentation

Weitere Informationen zu Cisco IP SoftPhone und dem Cisco CallManager-Server finden Sie in den folgenden Dokumenten. Sie finden diese Dokumente auch im Internet unter www.cisco.com/univercd/cc/td/doc/product/voice/.

- *Cisco IP SoftPhone-Administratorhandbuch*
- *Cisco IP SoftPhone-Kurzanleitung*
- *Cisco IP SoftPhone-Versionshinweise*
- *Cisco CallManager-Systemhandbuch*

Systemanforderungen

Sie können Cisco IP SoftPhone unter den folgenden englischen, französischen, deutschen und japanischen Versionen von Microsoft Windows installieren:

- Windows 95
- Windows 98 SE
- Windows ME
- Windows NT 4.0 mit Service Pack 4 oder höher
- Windows 2000

Konventionen

In diesem Dokument werden die folgenden Konventionen verwendet:

Konvention	Beschreibung
Fett	Befehle und Schlüsselwörter sind fett formatiert.
<i>Kursiv</i>	Argumente, für die Sie Werte angeben, sind <i>kursiv</i> formatiert.
[]	Elemente in eckigen Klammern sind optional.

Konvention	Beschreibung
{ x y z }	Alternative Schlüsselwörter stehen in geschweiften Klammern und sind durch senkrechte Striche getrennt.
[x y z]	Optionale alternative Schlüsselwörter stehen in eckigen Klammern und sind durch senkrechte Striche getrennt.
Zeichenfolge	Eine Zeichenfolge ohne Anführungszeichen. Verwenden Sie für die Zeichenfolge keine Anführungszeichen.
Bildschirmschrift	Terminalsitzungen und Systeminformationen werden in <i>Bildschirmschrift</i> formatiert.
Fette Bildschirmschrift	Informationen, die Sie eingeben müssen, sind in fetter Bildschirmschrift formatiert.
<i>Kursive Bildschirmschrift</i>	Argumente, für die Sie Werte angeben, sind in <i>kursiver Bildschirmschrift</i> formatiert.
→	Dieser Zeiger hebt eine wichtige Textzeile in einem Beispiel hervor.
^	Das Symbol „^“ steht für die STRG-Taste. So bedeutet z. B. die Tastenkombination ^D in einer Bildschirmanzeige, dass Sie bei gedrückter STRG-Taste die Taste D drücken.
< >	Nicht druckbare Zeichen, z. B. Kennwörter, stehen in spitzen Klammern.

In Hinweisen werden die folgenden Konventionen verwendet:



Hinweis Leser sollten Passagen, die mit diesem Symbol versehen sind, *besonders aufmerksam lesen*. Hinweise enthalten nützliche Tipps oder Verweise auf Materialien, die in dem Dokument nicht enthalten sind.

In Zeitspartipps werden die folgenden Konventionen verwendet:



Zeitspartipp Bedeutet, dass *Sie mit der beschriebenen Aktion Zeit sparen*. Wenn Sie die in dem entsprechenden Absatz beschriebene Aktion ausführen, können Sie Zeit sparen.

In Tipps werden die folgenden Konventionen verwendet:



Tipp

Bedeutet, dass *Sie im Folgenden nützliche Tipps erhalten.*

In Aufforderungen zur Vorsicht werden die folgenden Konventionen verwendet:



Vorsicht

Bedeutet, dass *der Leser vorsichtig sein sollte.* In dieser Situation führen Sie möglicherweise eine Aktion aus, die zu einer Beschädigung der verwendeten Geräte oder zu einem Datenverlust führen könnte.

In Warnungen werden die folgenden Konventionen verwendet:



Warnung

Dieses Symbol ist eine Gefahrenwarnung. Bei der Durchführung der neben diesem Symbol aufgeführten Schritte besteht Unfallgefahr. Sie sollten sich zunächst mit den Gefahren der Arbeit mit elektrischen Geräten sowie den Standardverfahren für die Vorbeugung von Unfällen vertraut machen.

Cisco Connection Online

Cisco Connection Online (CCO) ist der primäre Echtzeitsupportkanal von Cisco Systems. Wartungskunden und -partner können sich bei CCO registrieren, um zusätzliche Informationen und Dienste zu nutzen.

CCO ist täglich rund um die Uhr verfügbar und stellt eine Vielzahl von Diensten für Kunden und Geschäftspartner von Cisco bereit. Die CCO-Dienste umfassen Produktinformationen, Produktdokumentation, Softwareupdates, Versionshinweise, technische Tipps, einen Problemnavigator, Konfigurationshinweise, Broschüren, Beschreibungen von Dienstangeboten sowie Downloads von öffentlichen und autorisierten Dateien.

CCO verfügt über zwei Benutzeroberflächen, die simultan aktualisiert und erweitert werden: eine zeichenbasierte Version sowie eine Multimedia-Internetversion. Die zeichenbasierte CCO-Version unterstützt Zmodem, Kermit, Xmodem, FTP und Internet-E-Mail und bietet einen schnellen

Zugriff auf Informationen bei niedrigen Bandbreiten. Die Internetversion von CCO hingegen bietet Dokumente im RTF-Format mit Fotos, Abbildungen, Grafiken und Videodateien sowie Hyperlinks zu verwandten Informationen.

Sie können wie folgt auf CCO zugreifen:

- Internet: <http://www.cisco.com>
- Internet: <http://www-europe.cisco.com>
- Internet: <http://www-china.cisco.com>
- Telnet: cco.cisco.com
- Modem: Aus Nordamerika 408 526-8070; aus Europa 33 1 64 46 40 82. Verwenden Sie die folgenden Terminaleinstellungen: VT100-Emulation; Datenbits: 8; Parität: Keine; Stoppbits: 1 und Verbindungsraten von bis zu 28.8 kbps.

Eine Liste mit Fragen und Antworten erhalten Sie unter **cco-help@cisco.com**. Für weitere Informationen wenden Sie sich an **cco-team@cisco.com**.



Hinweis Wenn Sie Netzwerkadministrator sind und persönliche technische Unterstützung für ein Produkt von Cisco benötigen, das einer Garantie unterliegt oder für das ein Wartungsvertrag besteht, wenden Sie sich an das Technical Assistance Center (TAC) von Cisco in Nordamerika unter 800 553-2447, 408 526-7209 oder **tac@cisco.com**. Allgemeine Informationen zu Cisco Systems, Cisco-Produkten oder -Upgrades erhalten Sie unter 800 553-6387, 408 526-7208 (Nordamerika) oder **cs-rep@cisco.com**.

Dokumentations-CD-ROM

Die Cisco-Dokumentation sowie weitere Dokumente finden Sie in einem CD-ROM-Paket, das im Lieferumfang Ihres Produkts enthalten ist. Die Dokumentations-CD-ROM wird als Bestandteil der Cisco Connection Family monatlich aktualisiert. Daher ist sie vermutlich aktueller als gedruckte Dokumentationen. Weitere Exemplare der Dokumentations-CD-ROM erhalten Sie bei Ihrem Vertrieb vor Ort, oder wenden Sie sich telefonisch an den Kundendienst. Das CD-ROM-Paket ist als Einzelpaket oder als Jahresabo

erhältlich. Im Internet finden Sie die Cisco-Dokumentation unter **<http://www.cisco.com>**, **<http://www-china.cisco.com>** oder **<http://www-europe.cisco.com>**.

Wenn Sie die Cisco-Produktdokumentation online im Internet lesen, können Sie per E-Mail Kommentare dazu abgeben. Klicken Sie dazu auf der Symbolleiste auf **Feedback**, und wählen Sie **Documentation**. Füllen Sie das Formular aus, und klicken Sie anschließend auf **Submit**, um es an Cisco zu senden. Wir freuen uns über Ihre Kommentare und Anregungen.



Einführung in Cisco IP SoftPhone

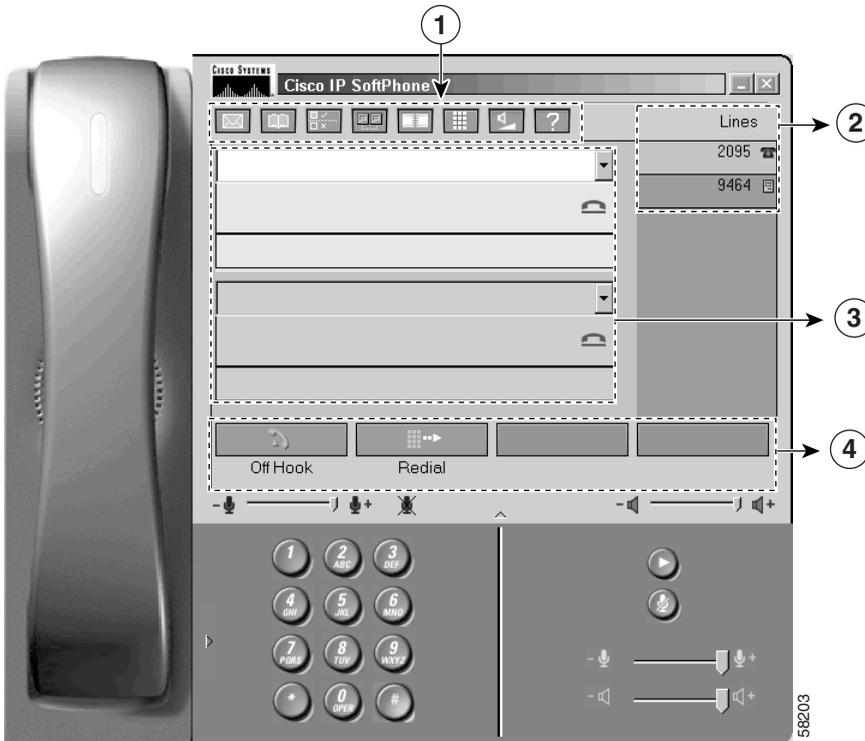
Cisco IP SoftPhone ist eine Desktopanwendung, die Ihren Computer in ein leistungsstarkes IP-Telefon verwandelt, das sämtliche Funktionen eines herkömmlichen Telefons mit den zusätzlichen Vorteilen von Anrufprotokollierung, Desktopkollaboration und dem Wählenverfahren per Mausclick über Onlineverzeichnisse verbindet. Sie können Cisco IP SoftPhone auch in Verbindung mit einem Cisco IP Phone verwenden, um Anrufe über Ihren Desktopcomputer zu tätigen, zu empfangen oder zu überwachen. Alle Funktionen sind in beiden Betriebsmodi funktionsfähig.

In diesen Abschnitten finden Sie eine Einführung in die Funktionen, Komponenten und Systemanforderungen von Cisco IP SoftPhone:

- [Verwenden von Cisco IP SoftPhone als eigenständiges Telefon, Seite 1-3](#)
- [Verwenden von Cisco IP SoftPhone zum Steuern eines Cisco IP Phone, Seite 1-3](#)
- [Verwenden von Cisco IP SoftPhone in anderen Sprachen, Seite 1-4](#)
- [Online-Wahl und -Verzeichnisse, Seite 1-4](#)
- [Anrufverfolgung, Seite 1-5](#)
- [Audiokonferenz, Seite 1-6](#)
- [Desktopkollaboration mit dem virtuellen Konferenzzimmer, Seite 1-6](#)
- [Voicemail-Integration, Seite 1-10](#)
- [Unterstützung für den Cisco E911-Service, Seite 1-11](#)
- [Netzwerkkomponenten, Seite 1-11](#)
- [Systemanforderungen, Seite 1-12](#)
- [Unterstützte Standards, Seite 1-14](#)

In **Abbildung 1-1** werden die Hauptkomponenten von Cisco IP SoftPhone dargestellt.

Abbildung 1-1 Cisco IP SoftPhone



1	Symbolleiste	3	Anruffelder
2	Verbindungen	4	Kontextabhängige Schaltflächenleiste

Verwenden von Cisco IP SoftPhone als eigenständiges Telefon

Sie können Cisco IP SoftPhone als ein eigenständiges Telefon einsetzen, um Anrufe über den Computer zu tätigen und zu empfangen, anstatt das Cisco IP Phone zu verwenden. In diesem Modus wird der Mediastream von Ihrem Computer beendet. Dies bedeutet, dass Ihr Computer Rufzeichen ertönen lässt, wenn Sie einen eingehenden Anruf empfangen und Sie ein Headset oder ein Handset für Ihren Computer verwenden müssen, um ein Gespräch führen zu können. Die Mikrofon- und Lautsprecherlautstärke wird über die Lautstärkeregelung in der Benutzeroberfläche von Cisco IP SoftPhone eingestellt.

Wenn Sie Cisco IP SoftPhone als eigenständiges Telefon verwenden, können Sie Ihre Durchwahl auch unterwegs beibehalten und Anrufe empfangen, wenn eine Verbindung mit dem Firmennetzwerk besteht. Wenn Sie sich beispielsweise auf einer Geschäftsreise befinden, können Sie mit Cisco IP SoftPhone Anrufe entgegennehmen, Gespräche tätigen und Voicemails abrufen, vorausgesetzt Sie stellen eine Onlineverbindung her.

Um Cisco IP SoftPhone als eigenständiges Telefon zu verwenden, muss Ihr PC mit einer Vollduplex-Karte und den richtigen Treibern ausgestattet sein, und Sie müssen ein Computer-Headset oder -Handset verwenden. Das Verwenden der PC-Lautsprecher kann zu einem unerwünschten Echo führen.

Verwandte Themen

- [Verwenden von Cisco IP SoftPhone zum Steuern eines Cisco IP Phone, Seite 1-3](#)
- [Auswählen der Cisco IP Phone-Verbindung, Seite 3-3](#)

Verwenden von Cisco IP SoftPhone zum Steuern eines Cisco IP Phone

Sie können Cisco IP SoftPhone auch in Verbindung mit einem Cisco IP Phone verwenden. So können Sie Anrufe von Ihrem Computer oder von Ihrem Cisco IP Phone aus überwachen. Beide Geräte zeigen denselben aktuellen Anrufstatus an.

So können Sie beispielsweise einen eingehenden Anruf entgegennehmen, indem Sie das Cisco IP Phone-Handset abnehmen und den Anruf mit der Anwendung Cisco IP SoftPhone halten. Sowohl Cisco IP Phone als auch Cisco IP SoftPhone zeigen an, dass ein Anruf gehalten wird.

In diesem Modus wird der Mediastream von Cisco IP Phone beendet. Dies bedeutet, dass Cisco IP Phone Rufzeichen ertönen lässt, wenn Sie einen eingehenden Anruf empfangen, und Sie das Telefon-Handset verwenden müssen, um ein Gespräch führen zu können. Die Mikrofon- und Lautsprecherlautstärke wird über die Lautstärkesteuerung des Cisco IP Phone und nicht über die Lautstärkesteuerung von Cisco IP SoftPhone geregelt.

Verwandte Themen

- [Verwenden von Cisco IP SoftPhone als eigenständiges Telefon, Seite 1-3](#)
- [Auswählen der Cisco IP Phone-Verbindung, Seite 3-3](#)

Verwenden von Cisco IP SoftPhone in anderen Sprachen

Sie können Cisco IP SoftPhone in den Sprachen Englisch, Französisch und Deutsch verwenden.

Während der Installation können Sie die Sprache auswählen, in der Cisco IP SoftPhone ausgeführt werden soll. Texte in der grafischen Benutzeroberfläche von Cisco IP SoftPhone und in den Dialogfeldern erscheinen in der von Ihnen ausgewählten Sprache. Während der Arbeit in Cisco IP SoftPhone können Sie jederzeit zu einer anderen Sprache wechseln.

Verwandtes Thema

- [Konfigurieren von erweiterten Einstellungen, Seite 3-39](#)

Online-Wahl und -Verzeichnisse



Mit Cisco IP SoftPhone können Sie Anrufe mithilfe von Verzeichnisservern, Webseiten und Ihrer Computertastatur tätigen. Die Verzeichnisdienste von Cisco CallManager werden integriert, d. h., Sie können Anrufe tätigen, indem Sie

einen Namen aus dem Firmenverzeichnis in das Wählfenster ziehen. Um ein Konferenzgespräch einzurichten, ziehen Sie einfach Namen aus dem Verzeichnis in das Wählfenster.

Sie können Ihrem persönlichen Verzeichnis Namen hinzufügen, indem Sie ein aktives Gespräch einfach in das Verzeichnis ziehen. Cisco IP SoftPhone fügt die Anrufer-ID Ihrem Verzeichnis automatisch hinzu.

Verwandte Themen

- [Alphanumerische Übersetzung, Seite 1-5](#)
- [Verwenden der Wählverzeichnisse, Seite 3-32](#)
- [Wählen über die Onlineverzeichnisse, Seite 3-18](#)

Alphanumerische Übersetzung

Cisco IP SoftPhone übersetzt alphanumerische Wählzeichenfolgen in Zahlen. Wenn Sie z. B. 1-800-GOCISCO eingeben, übersetzt Cisco IP SoftPhone diese Wählzeichenfolge korrekt in 1 800 462 47 26. Die Werte für 'Q' und 'Z' werden in '7' und '9' übersetzt.

Anrufverfolgung



Immer, wenn Sie einen Anruf tätigen oder empfangen, zeigt Cisco IP SoftPhone für die Dauer des Anrufs die Adresse, den Namen und die Telefonnummer des Anrufers an. Diese Daten werden auch in einem Anrufprotokoll festgehalten. Sie können das Anrufprotokoll jederzeit anzeigen, um den aktuellen Verlauf aller Gespräche sowie verpasste Anrufe anzuzeigen. Im Anrufprotokoll wird angezeigt, auf welcher Leitung der Anruf einging oder getätigt wurde sowie Gesprächsdauer, -typ und Gesprächsende.

Verwandtes Thema

- [Anzeigen von Anrufprotokollen, Seite 3-36](#)

Audiokonferenz



Mit Cisco IP SoftPhone können Sie eine Konferenz einleiten, indem Sie einfach auf die Schaltfläche für Konferenzen klicken und einen Verzeichniseintrag auf das aktive Anruhfeld ziehen. Cisco IP SoftPhone enthält alle notwendigen Funktionen für eine Audiokonferenz, an der bis zu sechs Parteien teilnehmen können. Vollduplex-Audioübertragungen werden unterstützt, so dass Personen auch gleichzeitig sprechen können.

Einem bestehenden Konferenzgespräch können jederzeit weitere Teilnehmer hinzugefügt werden. Wenn Teilnehmer zu einer Konferenz eingeladen werden, zeigt der Dienstplan immer eine aktuelle Liste der Teilnehmer an.

Verwandte Themen

- [Starten von Audiokonferenzen, Seite 3-28](#)
- [Hinzufügen von Teilnehmern zu einer Konferenz, Seite 3-29](#)
- [Verlassen einer Konferenz, Seite 3-30](#)
- [Verwenden des Dienstplans, Seite 4-3](#)

Desktopkollaboration mit dem virtuellen Konferenzzimmer



Cisco IP SoftPhone enthält ein Dienstprogramm für die Desktopkollaboration mit dem Namen „Virtuelles Konferenzzimmer“. Mit dem virtuellen Konferenzzimmer können Sie Onlinekonferenzen erstellen, bei denen alle Parteien gehört und Dokumente, Anwendungen oder Whiteboards gemeinsam mit anderen Teilnehmern genutzt werden können. Das Programm muss nur auf einem Rechner installiert sein, und jedem Teilnehmer kann die Überwachung des Dokuments übertragen werden. Außerdem können Sie Microsoft NetMeeting integrieren, um Video und andere Kollaborationsmodi einzusetzen.

In diesen Abschnitten werden die Desktopkollaborationsfunktionen des virtuellen Konferenzzimmers in Cisco IP SoftPhone beschrieben:

- [Whiteboarding, Seite 1-7](#)
- [Anwendungs- und Dokumentfreigabe, Seite 1-8](#)

- [Chat, Seite 1-9](#)
- [Videokollaboration, Seite 1-10](#)
- [Kapitel 4, „Kollaboration mit dem virtuellen Konferenzzimmer“](#)

Whiteboarding



Mit der Whiteboard-Anwendung des virtuellen Konferenzzimmers können alle Teilnehmer einer Gesprächs- oder Audiokonferenz auf einem gemeinsam genutzten Bildschirm zeichnen oder schreiben. Wenn Sie auf die Schaltfläche für das Whiteboard klicken, erscheint ein Whiteboard auf dem PC-Bildschirm jedes Konferenzteilnehmers. Die Whiteboard-Anwendung enthält Tools, mit denen Sie Whiteboard-Seiten hinzufügen oder löschen, Formen zeichnen, Text eingeben und Objekte mit einem Marker oder einem Remote-Zeiger hervorheben können.

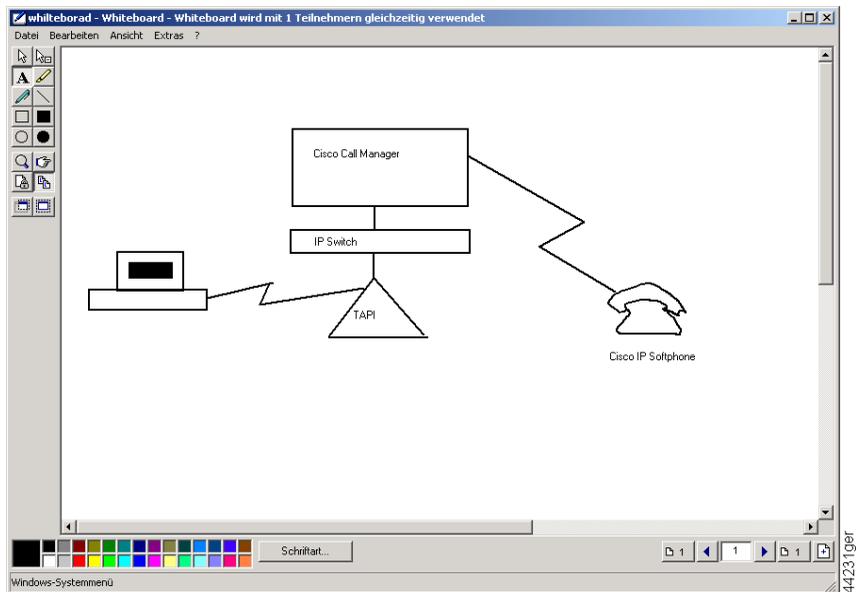
Sie können mit der Whiteboard-Anwendung auch Objekte aus anderen Programmen kopieren und in das Whiteboard einfügen. Anschließend können Sie die Tools des Whiteboards dazu verwenden, die Objekte weiter zu bearbeiten. Andere Konferenzteilnehmer können Ihre Arbeit sehen, ohne auf Ihren Desktop zuzugreifen.

In [Abbildung 1-2](#) wird ein Beispiel einer Whiteboardsitzung dargestellt.

Verwandte Themen

- [Verwenden des Dienstplans, Seite 4-3](#)
- [Starten von Whiteboardsitzungen, Seite 4-10](#)
- [Beenden von Whiteboardsitzungen, Seite 4-12](#)
- [Synchronisieren von Whiteboards, Seite 4-12](#)
- [Kollaborations-Checkliste, Seite 4-1](#)

Abbildung 1-2 Beispiel einer Whiteboardsitzung



Anwendungs- und Dokumentfreigabe

Mit dem virtuellen Konferenzzimmer und der Funktion zur Dokumentfreigabe können Konferenzteilnehmer Dateien gleichzeitig anzeigen und gemeinsam damit arbeiten. Beispielsweise können mehrere Personen gleichzeitig am

gleichen Microsoft Word-Dokument arbeiten. Sie können das Dokument auf Ihrem Computer öffnen, es freigeben, und jeder Konferenzteilnehmer kann seinen bzw. ihren Kommentar direkt in das Dokument eingeben. Das Programm muss nur auf dem Computer der Person, die die Datei geöffnet hat, installiert sein. Andere Konferenzteilnehmer können mit dem Dokument arbeiten, ohne dass sie das Programm installiert haben müssen. Alle Konferenzteilnehmer können Programme während einer Konferenz freigeben. Die freigegebenen Programme jedes Teilnehmers erscheinen in einem separaten Fenster für freigegebene Programme auf den Desktops der anderen Teilnehmer.

Verwandte Themen

- [Kollaborations-Checkliste, Seite 4-1](#)
- [Verwenden des Dienstplans, Seite 4-3](#)
- [Verwenden des Anwendungsfreigabefensters, Seite 4-4](#)
- [Starten von Sitzungen mit Dokumentfreigabe, Seite 4-6](#)
- [Übertragen der Überwachung eines Dokuments, Seite 4-7](#)
- [Anfordern der Überwachung eines Dokuments, Seite 4-9](#)
- [Beenden von Sitzungen mit Dokumentfreigabe, Seite 4-10](#)

Chat

In Cisco IP SoftPhone ist die Chatanwendung von Microsoft NetMeeting integriert, so dass Sie eine Textnachricht an alle oder bestimmte Teilnehmer einer Audio- oder Videokonferenz senden können. Das Chatten ist besonders bei einem Gruppen-Meeting von Nutzen, da alle Teilnehmer gleichzeitig miteinander "sprechen" können. Bei einer Audio- oder Videoverbindung können immer nur zwei Personen auf einmal sprechen.

Verwandtes Thema

- [Senden von Chatnachrichten, Seite 4-13](#)

Videokollaboration

Cisco IP SoftPhone ist mit Microsoft NetMeeting integriert, damit Sie auch Video-Meetings abhalten können. Auch wenn Sie kein Video übertragen können, sind Sie dennoch in der Lage, Videogespräche in einem NetMeeting-Videofenster zu empfangen.

Wenn Sie Video verwenden möchten oder die NetMeeting-Oberfläche vorziehen, müssen Sie das virtuelle Konferenzzimmer deaktivieren. Weitere Informationen zum Deaktivieren des virtuellen Konferenzzimmers finden Sie unter „[Vorbereiten von Videokollaborationssitzungen](#)“ auf Seite -4. Sobald das virtuelle Konferenzzimmer deaktiviert ist, tätigt Cisco IP SoftPhone Gespräche mithilfe der Benutzeroberfläche von NetMeeting.

Weitere Informationen zur Verwendung der Videokollaborationsfunktionen von NetMeeting finden Sie in der Onlinehilfe und der Dokumentation von NetMeeting.

Verwandtes Thema

- [Vorbereiten von Videokollaborationssitzungen, Seite 4-14](#)

Voicemail-Integration



Cisco IP SoftPhone ist mit Ihrem Voicemailsysteem integriert. Anrufe können direkt in eine Voicemailbox übertragen oder gesendet werden. Wenn eine Voicemail-Nachricht für Sie vorliegt, wird das Nachrichtensymbol auf der Symbolleiste von Cisco IP SoftPhone rot dargestellt, bis Sie Ihre Nachrichten gelesen haben. Um Ihre Voicemailbox anzuwählen, klicken Sie einfach auf das Symbol für Voicemail-Nachrichten.

Verwandte Themen

- [Verwenden von Voicemail, Seite 3-25](#)
- [Senden eines eingehenden Anrufs an Voicemail, Seite 3-21](#)

Unterstützung für den Cisco E911-Service

Cisco IP SoftPhone 1.2 beinhaltet eine Unterstützung des Cisco E911-Service. Der Cisco E911-Service gibt im Falle eines Anrufs in der Notrufzentrale Ihre Anruferinformationen wie Rufnummer und Standort durch. Sie können Cisco IP SoftPhone mit dem Cisco E911-Service betreiben, wenn Sie Cisco CallManager 3.1 verwenden und Cisco CallManager für die Unterstützung von Cisco E911 konfiguriert wurde. Fragen Sie den Systemadministrator, ob Sie den Cisco E911-Service verwenden.

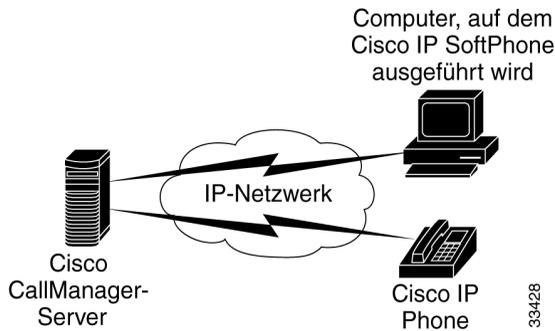
Netzwerkkomponenten

Cisco IP SoftPhone nutzt die Dienste des Cisco CallManager-Servers, um Gespräche über ein IP-Telefonienetzwerk weiterzuleiten. Der Cisco CallManager ist ein offenes Anrufverarbeitungssystem nach Industriestandard, das herkömmliche PBX-Funktionen mit dem IP-Unternehmensnetzwerk verbindet. Cisco CallManager verwaltet die Komponenten des IP-Telefoniesystems, die Telefone, die Zugriffsgateways sowie die Ressourcen, die für Funktionen wie Telefonkonferenzen und Weiterleitungsplanung erforderlich sind.

Ihr Systemadministrator muss eine Verbindung für Sie konfigurieren und Ihnen Benutzerberechtigungen auf dem Cisco CallManager-System zuweisen, bevor Sie Anrufe mit dem Cisco IP SoftPhone tätigen und empfangen können.

In [Abbildung 1-3](#) wird ein Diagramm der Netzwerkkomponenten dargestellt, die für Cisco IP SoftPhone erforderlich sind.

Abbildung 1-3 Cisco IP SoftPhone und das Cisco IP-Telefonienetzwerk



Systemanforderungen

In [Tabelle 1-1](#) werden die System- und Netzwerkanforderungen für die Installation und Verwendung von Cisco IP SoftPhone auf einem PC aufgeführt.

Tabelle 1-1 Hardware- und Softwareanforderungen Cisco IP SoftPhone

Element	Anforderung	Hinweise
Betriebssystem	Microsoft Windows 95, Windows 98 SE (Zweite Ausgabe), Windows NT 4.0 mit Service Pack 4 oder höher oder Windows 2000.	Nur in den Versionen Englisch, Französisch, Deutsch und Japanisch.
Freier Speicherplatz	40 MB	
Temporärer Speicherplatz	60 MB	20 MB werden nur für die Installation verwendet (Verzeichnis TEMP)
Prozessor	Pentium II 266 MHz	Ein Pentium 166 MHz MMX ist bei der ausschließlichen Verwendung im Telefonsteuerungsmodus ausreichend.
Arbeitsspeicher	64 bis 128 MB RAM	Je nachdem, welche Features aktiv sind.

Tabelle 1-1 Hardware- und Softwareanforderungen Cisco IP SoftPhone (Fortsetzung)

Element	Anforderung	Hinweise
Internetbrowser	Microsoft Internet Explorer 4.01 oder höher oder Netscape Navigator 4.06 oder höher in Verbindung mit Internet Explorer 4.01 oder höher.	Sie benötigen für die Verwendung von Cisco IP SoftPhone zwar keinen Internetbrowser, Cisco IP SoftPhone erfordert jedoch Java Virtual Machine (JVM). Diese Komponente ist in Microsoft Internet Explorer enthalten. Für die Installation von Cisco IP SoftPhone über das Internet ist ein Internetbrowser erforderlich.
Soundkarte	Microsoft Windows-kompatible Vollduplex-Soundkarte	Wenn Sie ein USB ¹ -Mikrofon/Headset besitzen, benötigen Sie keine zusätzliche Soundkarte.
Computer-Headset oder -Handset	Ein PC-kompatibles Headset bzw. Handset (Mikrofon und Kopfhörer)	Erforderlich, wenn Sie Cisco IP SoftPhone als eigenständige Anwendung verwenden möchten. Ein Headset bzw. Handset ist nicht erforderlich, wenn Sie Cisco IP SoftPhone für die Steuerung eines Cisco IP Phone verwenden. Cisco IP SoftPhone ist mit den Headsets von Plantronics kompatibel. Informationen zum Erwerb eines Plantronics-Headset finden Sie unter dem folgenden URL: http://cisco.getheadsets.com
Microsoft NetMeeting-Clientanwendung	Version 3.01	Für Desktopkollaboration erforderlich. NetMeeting in der Version 3.01 ist Teil der Installation von Cisco IP SoftPhone.

1. Universeller Serieller Bus

Unterstützte Standards

Cisco IP SoftPhone unterstützt die folgenden Netzwerk- und Telefoniestandards:

- TAPI (Telephony Application Programming Interface)-kompatibel
- T.120 durch Netzwerkintegration
- H.323
- Unterstützt G.711, G.723.1 und G.729A Coder/Decoder (Codec)



Installieren und Starten von Cisco IP SoftPhone

Sie können Cisco IP SoftPhone über eine Webseite im Intranet Ihres Unternehmens installieren. Wenn Sie keinen Internetzugang bzw. keine andere Möglichkeit haben, die Installation über das Web vorzunehmen, können Sie eine selbstextrahierende ausführbare Datei herunterladen und die Installation lokal durchführen. Alternativ dazu können Sie Cisco IP SoftPhone auch von CD-ROM installieren.

Die Installation ist schnell, einfach und erfordert nur wenig Konfigurationsaufwand. Ihr Systemadministrator kann die Konfigurationsinformationen in den Administratorkonfigurationsdateien einstellen, so dass Sie Cisco IP SoftPhone sofort installieren und verwenden können.

In den folgenden Abschnitten erfahren Sie, wie Sie Cisco IP SoftPhone vorbereiten, installieren und starten:

- [Installieren von Cisco IP SoftPhone, Seite 2-2](#)
- [Starten von Cisco IP SoftPhone, Seite 2-12](#)
- [Beenden von Cisco IP SoftPhone, Seite 2-14](#)

Installieren von Cisco IP SoftPhone

Abhängig davon, wie Ihr Systemadministrator Cisco IP SoftPhone auf Ihrem Netzwerk eingerichtet hat, können Sie Cisco IP SoftPhone nach einem der folgenden Verfahren installieren:

- [Installation über eine Webseite, Seite 2-2](#)
- [Installation aus einer selbstextrahierenden Datei, Seite 2-4](#)
- [Installation von einer CD-ROM, Seite 2-7](#)

Installation über eine Webseite

Mit diesem Verfahren installieren Sie Cisco IP SoftPhone von einer Intranet-Webseite.



Hinweis Dieses Verfahren können Sie nur dann verwenden, wenn Ihr Cisco IP SoftPhone-Administrator eine Option für die „Installation mit einem Mausklick“ auf Ihrem Webserver eingerichtet hat.

Vorbereitung

- Installieren Sie Microsoft Internet Explorer 4.01 oder höher.
Sie können diesen Browser von der Microsoft-Website unter <http://www.microsoft.com/windows/ie/> herunterladen.
- Bitten Sie Ihren Netzwerk- oder Systemadministrator um folgende Informationen:
 - Den URL für die Cisco IP SoftPhone-Installationsdateien
 - Den Benutzernamen und das Kennwort, der bzw. das für Sie auf dem Cisco CallManager-Server konfiguriert wurde

Vorgehensweise

-
- Schritt 1** Öffnen Sie Ihren Webbrowser, und wechseln Sie zu dem URL, unter dem die Cisco IP SoftPhone-Installationsdateien gespeichert sind.
- Schritt 2** Wählen Sie die Sprache aus, in der Cisco IP SoftPhone angezeigt werden soll.

- Schritt 3** Falls Sie Netscape Communicator verwenden, klicken Sie im Fenster zur Java-Sicherheit auf die Option **Grant**.
- Schritt 4** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Jetzt installieren**.
- Schritt 5** Lesen Sie die Authentizitätsbestätigung der Software durch, und klicken Sie auf **Weiter**, um die Installation zu beginnen.
- Schritt 6** Falls Sie Cisco IP SoftPhone zum ersten Mal installieren:
- Klicken Sie im Willkommenfenster auf **Weiter**, um die Installation zu beginnen.
 - Lesen Sie den Software-Lizenzvertrag durch, und klicken Sie dann auf **Ja**, um den Bedingungen des Vertrags zuzustimmen.
 - Wählen Sie ein Zielverzeichnis für die Installation von Cisco IP SoftPhone aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Falls Sie auf eine neuere Version von Cisco IP SoftPhone aktualisieren, wählen Sie die entsprechende Option aus, und klicken Sie im Willkommenfenster auf **Weiter**.

- Schritt 7** Geben Sie im Fenster **Local TSP-Konfiguration** Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein, und klicken Sie auf **Weiter**.



Hinweis Benutzername und Kennwort, die Sie für Cisco IP SoftPhone konfigurieren, müssen genau mit Ihrem Benutzernamen und Kennwort für Cisco CallManager übereinstimmen.

- Schritt 8** Falls Sie Cisco IP SoftPhone zum ersten Mal installieren, wählen Sie einen Programmordner, dem das Installationsprogramm die Symbole hinzufügen soll. In der Standardeinstellung fügt das Installationsprogramm die Symbole einem Ordner mit der Bezeichnung Cisco IP SoftPhone hinzu.
- Schritt 9** Klicken Sie auf **Weiter**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Schritt 10** Geben Sie im Dialogfeld, das anzeigt, dass der Installations-Assistent abgeschlossen ist, an, ob Sie Ihren Computer jetzt oder später neu starten möchten, und klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen. Sie müssen Ihren Computer neu starten, bevor Sie Cisco IP SoftPhone verwenden können.
-

Installation aus einer selbstextrahierenden Datei

Verwenden Sie dieses Verfahren, wenn Sie Cisco IP SoftPhone aus einer selbstextrahierenden Datei installieren. Bei diesem Installationsverfahren wird Cisco IP SoftPhone auf die lokale Festplatte heruntergeladen und das Programm zu einem späteren Zeitpunkt installiert.

Vorbereitung

- Installieren Sie Microsoft Internet Explorer 4.01 oder höher.
Sie können diesen Browser von der Microsoft-Website unter **<http://www.microsoft.com/windows/ie/>** herunterladen.
- Bitten Sie Ihren Netzwerk- oder Systemadministrator um folgende Informationen:
 - Den URL für die Cisco IP SoftPhone-Installationsdateien
 - Den Benutzernamen und das Kennwort, der bzw. das für Sie auf dem Cisco CallManager-Server konfiguriert wurde

Vorgehensweise

- Schritt 1** Öffnen Sie Ihren Webbrowser, und wechseln Sie zu dem URL, unter dem die Cisco IP SoftPhone-Installationsdateien gespeichert sind.
- Schritt 2** Wählen Sie die Sprache aus, in der Cisco IP SoftPhone installiert werden soll.
- Schritt 3** Falls Sie Netscape Communicator verwenden, klicken Sie im Fenster zur Java-Sicherheit auf **Grant**.
- Schritt 4** Klicken Sie auf die Option zum Herunterladen der Cisco IP Softphone-Installation
- Das Fenster mit den Anleitungen zum Herunterladen von Cisco IP SoftPhone wird zusammen mit dem URL angezeigt, unter dem die Konfigurationsdateien von Cisco IP SoftPhone gespeichert sind.
- Schritt 5** Notieren Sie diesen URL, den Sie in Schritt 13 angeben müssen.
- Schritt 6** Klicken Sie auf **Cisco IP SoftPhone**, um die selbstextrahierende Datei herunterzuladen.
- Schritt 7** Wählen Sie im Fenster **Dateidownload** entweder **Die Datei von ihrem aktuellen Ort öffnen** oder **Datei auf Datenträger speichern**, und klicken Sie dann auf **OK**.

Wenn Sie die Option **Die Datei von ihrem aktuellen Ort öffnen wählen**, fahren Sie mit Schritt 10 fort.

Schritt 8 Wählen Sie ein Zielverzeichnis für die Installationsdateien aus, und klicken Sie auf **Speichern**.

Schritt 9 Wählen Sie im Fenster **Download beendet** eines der folgenden Verfahren:

- Klicken Sie auf **Öffnen**, um die Datei **CiscoIPSoftPhoneSetup.exe** zu starten und die Installation zu beginnen.
- Klicken Sie auf **Ordner öffnen**, und starten Sie die Datei **CiscoIPSoftPhoneSetup.exe** aus diesem Ordner.
- Klicken Sie auf **Schließen**, um die Datei **CiscoIPSoftPhoneSetup.exe** zu einem späteren Zeitpunkt zu starten.

Das in [Abbildung 2-1](#) dargestellte Dialogfeld wird angezeigt:

Abbildung 2-1 Wählen einer Sprache für Cisco IP SoftPhone



Schritt 10 Wählen Sie die Sprache aus, in der die Dialogfelder des Installationsprogramms angezeigt werden sollen, und klicken Sie auf **OK**.

Schritt 11 Wählen Sie das Zielverzeichnis für die Installationsdateien aus, und klicken Sie auf **Speichern**.

Schritt 12 Falls Sie Cisco IP SoftPhone zum ersten Mal installieren:

- a. Klicken Sie im Willkommenfenster auf **Weiter**, um die Installation zu beginnen.
- b. Lesen Sie den Software-Lizenzvertrag durch, und klicken Sie dann auf **Ja**, um den Bedingungen des Vertrags zuzustimmen.
- c. Wählen Sie ein Zielverzeichnis für die Installation von Cisco IP SoftPhone aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Falls Sie auf eine neue Version von Cisco IP SoftPhone aktualisieren, wählen Sie die entsprechende Option aus, und klicken Sie im Willkommenfenster auf **Weiter**.

Schritt 13 Geben Sie im Setup-Fenster den URL ein, unter dem die Konfigurationsdateien gespeichert sind.

**Vorsicht**

Falls Sie nicht den korrekten URL angeben, erhalten Sie keine Konfigurationsdateien wie Microsoft NetMeeting 3.01, Cisco TSP und Cisco IP SoftPhone-Einstellungen. Sie benötigen diese Dateien zum Ausführen von Cisco IP SoftPhone.

Schritt 14 Geben Sie im Bildschirm **Local TSP-Konfiguration** Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein.



Hinweis Benutzername und Kennwort, die Sie für Cisco IP SoftPhone konfigurieren, müssen genau mit Ihrem Benutzernamen und Kennwort für Cisco CallManager übereinstimmen.

Schritt 15 Klicken Sie auf **Weiter**

Schritt 16 Falls Sie Cisco IP SoftPhone zum ersten Mal installieren, wählen Sie einen Programmordner, dem das Installationsprogramm die Symbole hinzufügen soll.

In der Standardeinstellung fügt das Installationsprogramm die Symbole einem Ordner mit der Bezeichnung Cisco IP SoftPhone hinzu.

Schritt 17 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Schritt 18 Geben Sie im Dialogfeld, das anzeigt, dass der Installations-Assistent beendet ist, an, ob Sie Ihren Computer jetzt oder später neu starten möchten, und klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen.

Sie müssen Ihren Computer neu starten, bevor Sie Cisco IP SoftPhone verwenden können.

Installation von einer CD-ROM

Verwenden Sie dieses Verfahren, wenn Sie Cisco IP SoftPhone von einer CD-ROM installieren.

Vorbereitung

- Installieren Sie Microsoft Internet Explorer 4.01 oder höher.
Sie können diesen Browser von der Microsoft-Website unter **<http://www.microsoft.com/windows/ie/>** herunterladen.
- Bitten Sie Ihren Netzwerk- oder Systemadministrator um folgende Informationen:
 - Den Benutzernamen und das Kennwort, der bzw. das für Sie auf dem Cisco CallManager-Server konfiguriert wurde
 - Den Speicherort der Konfigurationsdateien (sofern vorhanden) für die Cisco IP SoftPhone-Installation
 - Ob Ihre Version von Cisco IP SoftPhone mit Cisco CallManager 3.1 oder Cisco CallManager 3.0.6 konfiguriert wurde

Unter Cisco CallManager 3.1:

- Die Primär- und Backup-CTI Manager-IP-Adressen des Cisco CallManager-Server, den Sie verwenden
- Ob der Cisco E911-Service auf dem Cisco CallManager-Server konfiguriert ist
- Falls der Cisco E911-Service konfiguriert wurde, die Primär- und Backup-Server-URLs für Cisco IP SoftPhone.



Hinweis Weitere Informationen zum Cisco E911-Service finden Sie unter **[„Unterstützung für den Cisco E911-Service“](#)** auf Seite 1-11.

Unter Cisco CallManager 3.0.6:

- Die IP-Adresse des Cisco CallManager-Servers, den Sie verwenden werden.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Legen Sie die Installations-CD-ROM ein, und führen Sie die Datei **Launch.exe** aus, um die Installation von Cisco IP SoftPhone zu starten.
- Schritt 2** Geben Sie in dem in [Abbildung 2-2](#) dargestellten Fenster zur Auswahl einer Demonstrationsprache die Sprache an, in der die Fenster des Installationsprogramms angezeigt werden sollen, und klicken Sie auf **OK**.

Abbildung 2-2 Wählen einer Demonstrationsprache



- Schritt 3** Klicken Sie auf **Produkte installieren**.
- Schritt 4** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Cisco IP SoftPhone**.
Das in [Abbildung 2-3](#) dargestellte Dialogfeld wird angezeigt:

Abbildung 2-3 Wählen einer Sprache für Cisco IP SoftPhone



- Schritt 5** Wählen Sie in der Dropdownliste die Sprache aus, in der Cisco IP SoftPhone installiert werden soll, und klicken Sie auf **OK**.
Der InstallShield-Assistent wird gestartet und bereitet die Installation vor.

- Schritt 6** Klicken Sie im Willkommenfenster auf **Weiter**, um die Installation zu beginnen.
- Schritt 7** Lesen Sie den Software-Lizenzvertrag durch, und klicken Sie dann auf **Ja**, um den Bedingungen des Vertrags zuzustimmen.
- Schritt 8** Wählen Sie ein Zielverzeichnis für die Installation von Cisco IP SoftPhone aus, und klicken Sie dann auf **Weiter**.

In der Standardeinstellung installiert das Installationsprogramm Cisco IP SoftPhone in dem folgenden Verzeichnis:

C:\...\Cisco Systems\Cisco IP SoftPhone

- Schritt 9** Falls Sie die Konfigurationsdateien verwenden:
- Geben Sie den URL ein, unter dem die Konfigurationsdateien gespeichert sind, und klicken Sie auf **Weiter**. Siehe [Abbildung 2-4](#).

Falls Sie die Konfigurationsdateien nicht verwenden:

- Lassen Sie das Feld **URL** frei, und klicken Sie auf **Weiter**. Das in [Abbildung 2-5](#) dargestellte Fragefeld wird angezeigt.
- Klicken Sie auf **Nein**.

Abbildung 2-4 Angeben des Speicherorts der Konfigurationsdateien

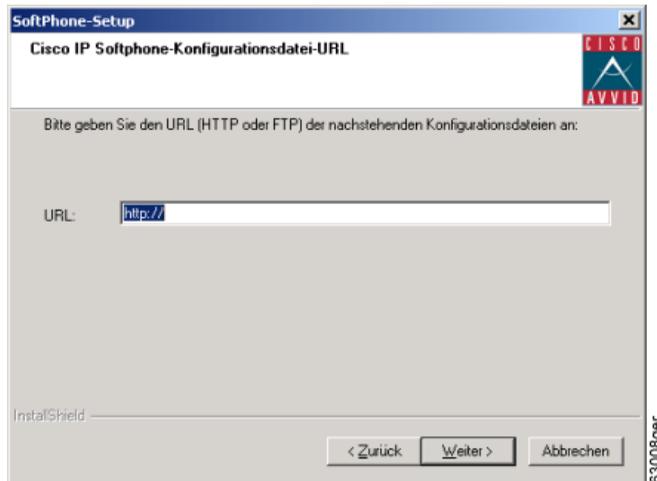
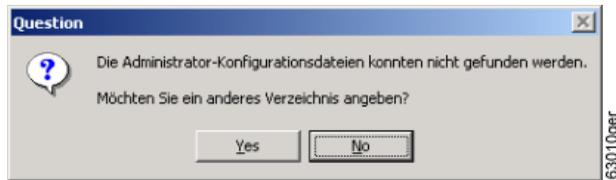


Abbildung 2-5 Installieren ohne Konfigurationsdateien

Schritt 10 Wenn der E911-Service auf dem Cisco CallManager-Server konfiguriert ist:

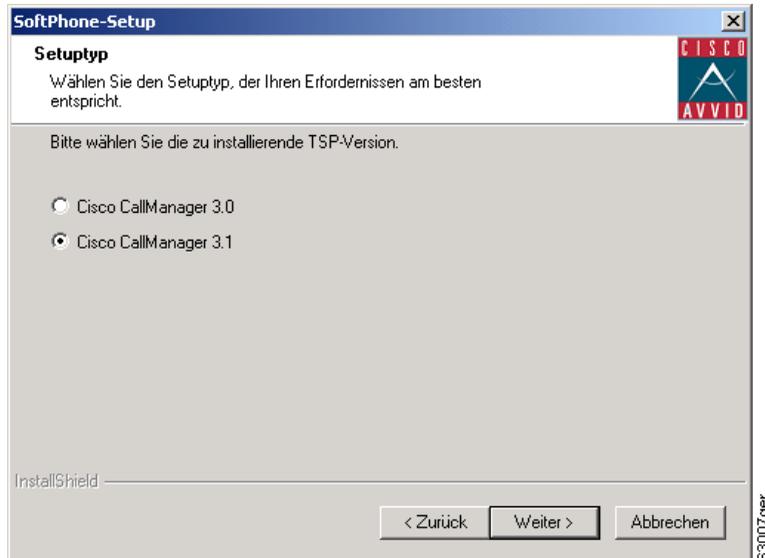
- Klicken Sie in dem Fragefeld, das in [Abbildung 2-6](#) dargestellt wird, auf **Ja**.
- Geben Sie die URLs des Primär- und Backup-E911-Servers ein, und klicken Sie auf **Weiter**.

Wenn der E911-Service nicht auf dem Cisco CallManager-Server konfiguriert ist:

- Klicken Sie auf **Nein**.

Abbildung 2-6 Konfigurieren von Cisco IP SoftPhone für E911

Schritt 11 Wählen Sie in dem in [Abbildung 2-7](#) dargestellten Fenster die von Ihnen verwendete Cisco CallManager-Version aus, und klicken Sie auf **Weiter**.

Abbildung 2-7 Wählen der Cisco CallManager-Version

Schritt 12 Verwenden Sie eines der folgenden Verfahren zum Konfigurieren des Local TSP:

Unter Cisco CallManager 3.1:

- a. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort in das Fenster **Local TSP-Konfiguration** ein.



Hinweis Benutzername und Kennwort, die Sie für Cisco IP SoftPhone konfigurieren, müssen genau mit Ihrem Benutzernamen und Kennwort für Cisco CallManager übereinstimmen.

- b. Falls Sie die Konfigurationsdateien nicht verwenden, geben Sie die Primär- und Backup-CTI Manager-IP-Adressen des Cisco CallManager-Servers ein.

Unter Cisco CallManager 3.0.6:

- a. Geben Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort in das Fenster **Local TSP-Konfiguration** ein.



Hinweis Benutzername und Kennwort, die Sie für Cisco IP SoftPhone konfigurieren, müssen genau mit Ihrem Benutzernamen und Kennwort für Cisco CallManager übereinstimmen.

- b. Falls Sie die Konfigurationsdateien nicht verwenden, geben Sie die IP-Adresse des Cisco CallManager-Servers ein.

Schritt 13 Klicken Sie auf **Weiter**.

Schritt 14 Wählen Sie einen Programmordner aus, dem das Installationsprogramm die Symbole hinzufügen soll.

In der Standardeinstellung fügt das Installationsprogramm die Symbole einem Ordner mit der Bezeichnung Cisco IP SoftPhone hinzu.

Schritt 15 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Schritt 16 Geben Sie im Dialogfeld, das anzeigt, dass der Installations-Assistent beendet ist, an, ob Sie Ihren Computer jetzt oder später neu starten möchten, und klicken Sie auf **Fertig stellen**, um die Installation abzuschließen.

Sie müssen Ihren Computer neu starten, bevor Sie Cisco IP SoftPhone verwenden können.

Starten von Cisco IP SoftPhone

Vorgehensweise

Schritt 1 Wählen Sie im Windows-Menü **Start** die Optionen **Programme > Cisco IP SoftPhone > Cisco IP SoftPhone**.

Wenn Sie Cisco IP SoftPhone zum ersten Mal starten, zeigt das Konfigurationsprogramm von Microsoft NetMeeting eventuell ein Fenster gefolgt von dem Fenster **Verbindungsauswahl** in Cisco IP SoftPhone an. Siehe [Abbildung 2-8](#). In allen weiteren Sitzungen wird das Hauptwählfenster geöffnet.

Schritt 2 Befolgen Sie die Anweisungen im Microsoft NetMeeting-Konfigurationsfenster, um die Audioparameter zu optimieren und die Benutzerinformationen für das System anzugeben.



Hinweis Dieses Fenster wird nicht angezeigt, wenn Sie Microsoft NetMeeting zuvor konfiguriert haben.

**Vorsicht**

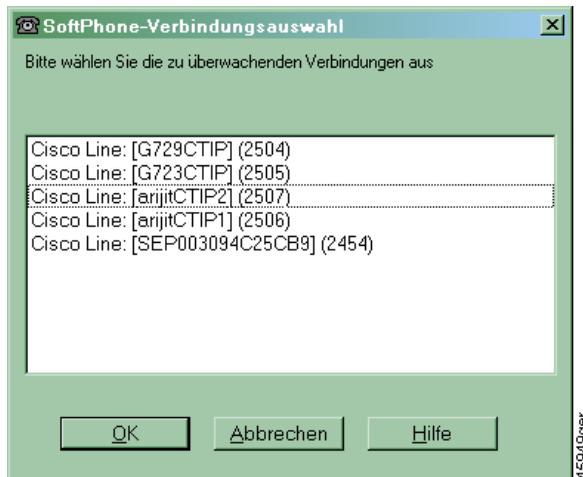
Die Kollaborationsfunktionen von Cisco IP SoftPhone können nur verwendet werden, wenn Sie Einstellungen für Microsoft NetMeeting konfigurieren.

Schritt 3 Wählen Sie im Fenster **Verbindungen auswählen** die Verbindungen aus, die Sie überwachen möchten, und klicken Sie auf **OK**.



Hinweis Falls keine Verbindungen in diesem Fenster angezeigt werden, finden Sie weitere Informationen unter „Auswählen der zu steuernden Verbindungen“ auf Seite 3-2.

Abbildung 2-8 Cisco IP SoftPhone Fenster Verbindungsauswahl



Verwandte Themen

- [Beenden von Cisco IP SoftPhone, Seite 2-14](#)
- [Auswählen der zu steuernden Verbindungen, Seite 3-2](#)
- [Auswählen der Cisco IP Phone-Verbindung, Seite 3-3](#)
- [Warum werden beim Starten von Cisco IP SoftPhone keine Verbindungen angezeigt, mit denen ich arbeiten kann?, Seite A-2](#)

Beenden von Cisco IP SoftPhone



Zum Beenden von Cisco IP SoftPhone verwenden Sie eines der folgenden Verfahren:

- Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie im Kontextmenü die Option **Beenden**.
- Klicken Sie oben rechts im Hauptwählfenster auf das **x**.
- Drücken Sie die Tasten ALT-F4 auf Ihrer Tastatur.



Verwenden von Cisco IP SoftPhone

In den folgenden Abschnitten wird beschrieben, wie Sie Cisco IP SoftPhone zum Tätigen, Empfangen und Überwachen von Anrufen von Ihrem PC aus verwenden:

- [Auswählen der zu steuernden Verbindungen, Seite 3-2](#)
- [Verwenden des Hauptwählfensters, Seite 3-4](#)
- [Tätigen eines Anrufs, Seite 3-16](#)
- [Beenden von Anrufen, Seite 3-19](#)
- [Beantworten von Anrufen, Seite 3-19](#)
- [Halten von Anrufen, Seite 3-23](#)
- [Vermitteln von Anrufen, Seite 3-24](#)
- [Verwenden von Voicemail, Seite 3-25](#)
- [Starten von Audiokonferenzen, Seite 3-28](#)
- [Abspielen von .wav-Dateien mit Cisco IP SoftPhone, Seite 3-30](#)
- [Verwenden der Wählverzeichnisse, Seite 3-32](#)
- [Anzeigen von Anrufprotokollen, Seite 3-36](#)
- [Konfigurieren von erweiterten Einstellungen, Seite 3-37](#)

Auswählen der zu steuernden Verbindungen

Mit diesem Verfahren wählen Sie die Verbindungen, die der Systemadministrator Ihnen auf dem Cisco CallManager-Server zugewiesen hat. In [Abbildung 3-1](#) wird ein Beispiel der Einträge im Fenster **Verbindungsauswahl** von SoftPhone dargestellt.

Vorgehensweise



-
- Schritt 1** Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.
- Schritt 2** Klicken Sie im Dialogfeld **Einstellungen** auf die Registerkarte **Erweitert**.
- Schritt 3** Klicken Sie auf der Registerkarte **Erweitert** auf **Verbindungen auswählen**.
- Schritt 4** Wählen Sie die zu steuernden Verbindungen im Fenster **Verbindungsauswahl** aus.

Jede von Ihnen ausgewählte Verbindung muss über eine einmalige Telefonnummer verfügen. Sie können nicht mehrere Verbindungen steuern, die die gleiche Telefonnummer nutzen.



Hinweis Falls keine Verbindungen in diesem Fenster angezeigt werden, finden Sie weitere Informationen unter [„Warum werden beim Starten von Cisco IP SoftPhone keine Verbindungen angezeigt, mit denen ich arbeiten kann?“](#) auf Seite A-2.

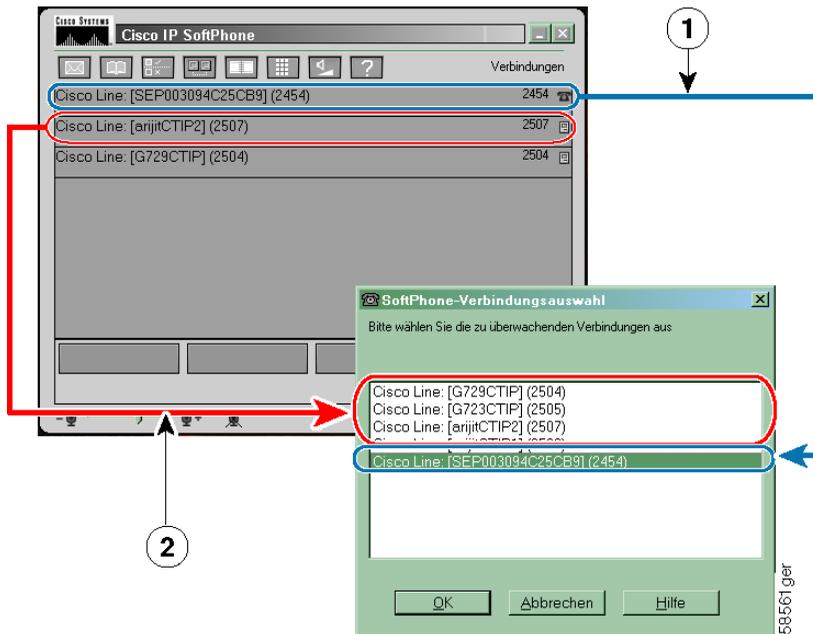
- Schritt 5** Schließen Sie das Dialogfeld **Einstellungen**.
- Sobald die Verbindung hergestellt ist, wird das Hauptwählfenster angezeigt.
-

Verwandte Themen

- [Verwenden von Cisco IP SoftPhone als eigenständiges Telefon, Seite 1-3](#)
- [Verwenden von Cisco IP SoftPhone zum Steuern eines Cisco IP Phone, Seite 1-3](#)
- [Auswählen der Cisco IP Phone-Verbindung, Seite 3-3](#)
- [Verbindungsschaltflächen, Seite 3-11](#)

- Fragen und Antworten, Seite A-1

Abbildung 3-1 Auswählen der zu steuernden Verbindungen



1	Wählen Sie diese Verbindung, um Cisco IP SoftPhone zum Steuern des Cisco IP Phone zu verwenden.
2	Wählen Sie diese Verbindungen, um Cisco IP SoftPhone als ein eigenständiges Telefon zu nutzen.

Auswählen der Cisco IP Phone-Verbindung

Wenn auf dem Cisco CallManager-Server mehrere Verbindungen für Sie konfiguriert sind, werden ggf. zwei Arten von Einträgen im Fenster **Verbindungsauswahl** angezeigt:

- Ein Eintrag mit dem Gerätenamen und der Nebenstelle, die Ihrem Cisco IP Phone oder Cisco IP SoftPhone zugewiesen wurde. Beispiel:

Cisco-Verbindung: [CTIPJChamber] [52222]

- Eintrag mit der MAC-Adresse (MAC = Media Access Control) und dem Anschluss, die bzw. der Ihrem Cisco IP Phone zugewiesen wurde. Beispiel:

Cisco-Verbindung: [SEP003049C2B80F] [52222]

Um Cisco IP SoftPhone als eigenständiges Telefon zu verwenden, wählen Sie den Eintrag mit dem Gerätenamen, der Ihrem Cisco IP Phone oder Cisco IP SoftPhone zugewiesen wurde.

Um Cisco IP SoftPhone zusammen mit einem Cisco IP Phone zu verwenden, wählen Sie den Eintrag mit der MAC-Adresse für das Cisco IP Phone aus.



Hinweis Falls mehrere Verbindungen mit der gleichen Nebenstelle für Sie auf dem Cisco CallManager-Server konfiguriert wurden, können Sie immer nur jeweils eine dieser Verbindungen mit Cisco IP SoftPhone steuern.

Verwandte Themen

- [Verwenden von Cisco IP SoftPhone als eigenständiges Telefon, Seite 1-3](#)
- [Verwenden von Cisco IP SoftPhone zum Steuern eines Cisco IP Phone, Seite 1-3](#)
- [Auswählen der zu steuernden Verbindungen, Seite 3-2](#)
- [Verbindungsschaltflächen, Seite 3-11](#)
- [Warum ist die Audiowiedergabe unregelmäßig und unterbrochen?, Seite A-9](#)

Verwenden des Hauptwählfensters

Das in [Abbildung 3-2](#) dargestellte Hauptwählfenster enthält Anruffelder, Symbole und Schaltflächen zum Beantworten, Tätigen und Überwachen von Anrufen.

In [Tabelle 3-1](#) werden die Komponenten des Hauptwählfensters definiert. In diesen Abschnitten wird die Verwendung der Steuerelemente im Hauptwählfenster beschrieben:

- [Symbolleiste, Seite 3-7](#)
- [Kontextabhängige Schaltflächenleiste, Seite 3-9](#)

- [Verbindungsschaltflächen, Seite 3-11](#)
- [Lautstärkeregelung, Seite 3-13](#)

Abbildung 3-2 Hauptwählfenster (mit ausgewählten Verbindungen)

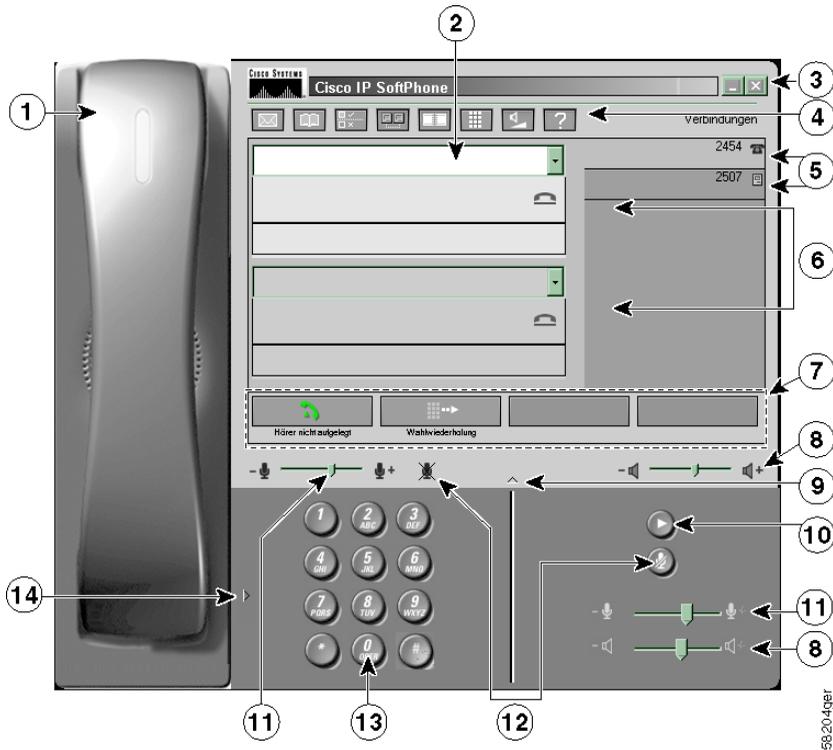


Tabelle 3-1 Komponenten im Hauptwählfenster

Komponente	Beschreibung
1	Handset Klicken Sie auf das Handset, um den Hörer abzunehmen (abhängig vom derzeitigen Anrufstatus).
2	Wählfeld Hier geben Sie die Telefonnummer ein, wenn Sie einen Anruf tätigen. Weitere Informationen zum Verwenden des Wählfeldes finden Sie unter „Tätigen eines Anrufs“ auf Seite 3-16.

Tabelle 3-1 Komponenten im Hauptwählfenster (Fortsetzung)

	Komponente	Beschreibung
3	Schaltfläche Beenden	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Hauptwählfenster zu schließen und Cisco IP SoftPhone zu beenden. Weitere Informationen finden Sie unter „ Beenden von Cisco IP SoftPhone “ auf Seite 2-14 .
4	Symbolleiste	Klicken Sie auf diese Symbole, um auf Ihre Voicemailbox, die Wählverzeichnisse, die Konfigurationseinstellungen, das Anrufprotokoll, das virtuelle Konferenzzimmer, das Tastenfeld, die Lautstärkeregelung und die Onlinehilfe zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter „ Symbolleiste “ auf Seite 3-7 .
5	Schaltflächen Verbindung	Klicken Sie auf diese Schaltflächen, um beim Tätigen eines Anrufs eine Verbindung auszuwählen. Die Verbindungsschaltflächen zeigen die Telefonnummern an, die Sie derzeit mit Cisco IP SoftPhone steuern. Weitere Informationen, wie Sie die Verbindungsschaltflächen verwenden, finden Sie unter „ Verbindungsschaltflächen “ auf Seite 3-11 .
6	Anruffeld	Zeigt das Anrufziel, die Dauer des Gesprächs (im Format hh:mm:ss) und den Gesprächsstatus für alle Gespräche an. Weitere Informationen finden Sie unter „ Anzeigen von Anrufprotokollen “ auf Seite 3-36 .
7	Kontextabhängige Schaltflächenleiste	Mit diesen Schaltflächen können Sie auf alle Anrufsüberwachungsfunktionen zugreifen, die für den aktuellen Gesprächsstatus von Bedeutung sind. Weitere Informationen finden Sie unter „ Kontextabhängige Schaltflächenleiste “ auf Seite 3-9 .
8	Steuerelement für die Lautsprecherlautstärke	Ziehen Sie den Regler dieses Steuerelements, um die Lautstärke Ihres Lautsprechers zu erhöhen oder zu verringern. Weitere Informationen finden Sie unter „ Anpassen der Lautsprecherlautstärke “ auf Seite 3-13 .
9	Schaltfläche Wählfeld	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Online-Wählfeld ein- bzw. auszublenden. Weitere Informationen finden Sie unter „ Tätigen eines Anrufs “ auf Seite 3-16 .

Tabelle 3-1 Komponenten im Hauptwählfenster (Fortsetzung)

	Komponente	Beschreibung
10	Schaltfläche Nachrichten abspielen	Klicken Sie auf dieses Symbol, um Sprachnachrichten für die ausgewählte Verbindung wiederzugeben.
11	Steuerelement für die Mikrofonlaut- stärke	Ziehen Sie den Regler dieses Steuerelements, um die Lautstärke des Mikrofons an Ihrem Headset zu erhöhen oder zu verringern. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Mikrofonlautstärke“ auf Seite 3-15 .
12	Schaltfläche oder Symbol Mikrofon stumm schalten	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Mikrofon stumm zu schalten. So verhindern Sie, dass die Person, mit der Sie sprechen, hören kann, was Sie sagen. Weitere Informationen finden Sie unter „Anpassen der Mikrofonlautstärke“ auf Seite 3-15 .
13	Online-Wählfeld	Klicken Sie auf die Schaltflächen im Online-Wählfeld, um Telefonnummern zu wählen. Weitere Informationen finden Sie unter „Wählen über die Onlinetastatur“ auf Seite 3-17 .
14	Schaltfläche Handset	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Handsetbild ein- bzw. auszublenden. Weitere Informationen finden Sie unter „Symbolleiste“ auf Seite 3-7 .

Symbolleiste

In [Tabelle 3-2](#) finden Sie eine Beschreibung der Symbole auf der Symbolleiste von Cisco IP SoftPhone.

Tabelle 3-2 Cisco IP SoftPhone Symbole

Symbol	Beschreibung
	<p>Symbol Voicemails. Wird rot dargestellt, wenn Sie eine Voicemail erhalten haben. Hiermit können Sie auch auf Ihre Voicemailbox zugreifen.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden von Voicemail“ auf Seite 3-25.</p>
	<p>Symbol Wählverzeichnis. Zeigt die Wählverzeichnisse an, die für die Verwendung mit Cisco IP SoftPhone zur Verfügung stehen.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden der Wählverzeichnisse“ auf Seite 3-32.</p>
	<p>Symbol Einstellungen. Zeigt das Dialogfeld Einstellungen an, in dem Verbindungen ausgewählt, Wählverzeichnisse bearbeitet und die Kollaborationseinstellungen geändert werden können.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter „Konfigurieren von erweiterten Einstellungen“ auf Seite 3-37.</p>
	<p>Symbol Kollaboration. Ruft unter Verwendung des virtuellen Konferenzzimmers eine Desktopkollaborationssitzung auf.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter Kapitel 4, „Kollaboration mit dem virtuellen Konferenzzimmer“.</p>
	<p>Symbol Anrufprotokoll. Zeigt das Anrufprotokoll an, in dem der Verlauf aller Gespräche aufgeführt wird, die Sie getätigt oder empfangen haben.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter „Anzeigen von Anrufprotokollen“ auf Seite 3-36.</p>
	<p>Symbol Tastatur. Zeigt die Onlinetastatur für das Wählen von Telefonnummer an bzw. blendet diese aus.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter „Wählen über die Onlinetastatur“ auf Seite 3-17.</p>

Tabelle 3-2 Cisco IP SoftPhone Symbole (Fortsetzung)

Symbol	Beschreibung
	Symbol Lautstärkeeinstellungen . Zeigt die Steuerelemente für das Einstellen der Lautstärke der Lautsprecher, des Mikrofons, des Rufzeichens und von Wave-Dateien an. Weitere Informationen finden Sie unter „ Lautstärkeregelung “ auf Seite 3-13 .
	Symbol Hilfe . Zeigt die Onlinehilfe für Cisco IP SoftPhone an.

Kontextabhängige Schaltflächenleiste

Die kontextabhängige Schaltflächenleiste und die Namen der Schaltflächen ändern sich je nach aktuellem Gesprächsstatus.

In [Tabelle 3-3](#) finden Sie eine Beschreibung der Schaltflächen auf der kontextabhängigen Schaltflächenleiste.

Tabelle 3-3 Kontextabhängige Schaltflächenleiste

Schaltfläche	Schaltflächenname	Gesprächsstatus	Beschreibung
	Hörer nicht aufgelegt oder Abnehmen	Standby oder eingehende Anrufe	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Anruf zu tätigen oder zu empfangen. Sie führt die gleiche Funktion wie das Abnehmen des Hörers bei einem Telefon aus.
	Gespräch beenden	In einem Gespräch	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Gespräch zu beenden bzw. um aufzulegen.
	Wählen	Standby	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die in das Wählfeld eingegebene Nummer zu wählen.

Tabelle 3-3 Kontextabhängige Schaltflächenleiste (Fortsetzung)

Schaltfläche	Schaltflächenname	Gesprächsstatus	Beschreibung
	Wahlwiederholung	Standby/Hörer nicht aufgelegt	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die zuletzt gewählte Nummer erneut zu wählen.
	Löschen	Standby	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Eintrag aus dem Wählfeld zu löschen.
	Halten oder Fortfahren	In einem Gespräch oder einem gehaltenen Gespräch	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Gespräch zu halten bzw. ein gehaltenes Gespräch fortzusetzen.
	Vermitteln oder Gespräch senden	In einem Gespräch oder einem vermittelten Gespräch	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Gespräch zu vermitteln oder die Vermittlung abzuschließen.
	Rücksprache oder Einladen	Gesprächsvermittlung oder Konferenzgespräch	Klicken Sie beim Vermitteln eines Gesprächs auf diese Schaltfläche, um eine Rücksprache mit dem beabsichtigten Empfänger zu erstellen. Bei einem Konferenzgespräch klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen Teilnehmer zum Gespräch hinzuzufügen.
	Abbrechen	Abgehender Anruf	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen abgehenden Anruf, eine Gesprächsvermittlung oder ein Konferenzgespräch abzubrechen, bevor die Verbindung tatsächlich erfolgt ist.
	Konferenz	In einem Gespräch	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um ein Konferenzgespräch einzuleiten.

Tabelle 3-3 Kontextabhängige Schaltflächenleiste (Fortsetzung)

Schaltfläche	Schaltflächenname	Gesprächsstatus	Beschreibung
	Beitreten	Konferenzgespräch	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einem Konferenzgespräch einen Teilnehmer hinzuzufügen.
	Umleiten	Eingehender Anruf	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen eingehenden Anruf an eine andere Nummer umzuleiten, ohne mit dem Anrufer zu sprechen.
	Voicemail	Eingehender Anruf	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen eingehenden Anruf an Voicemail zu senden, ohne mit dem Anrufer zu sprechen.
	Ignorieren	Eingehender Anruf	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen eingehenden Anruf zu ignorieren. Der Anruf wird automatisch getrennt, ohne dass mit dem Anrufer gesprochen wird.

Verbindungsschaltflächen

Die Verbindungsschaltflächen im Hauptwählfenster zeigen die Telefonnummern der Verbindungen an, die derzeit mit Cisco IP SoftPhone gesteuert werden. Verbindungen, die von einem Cisco IP Phone-Gerät beendet werden, zeigen ein Telefonsymbol an; Verbindungen, die von Ihrem Computer beendet wurden (z.B. der eingeständige Telefonmodus) zeigen ein PC-Symbol an. Falls Ihnen mehrere Telefonleitungen zugewiesen sind, klicken Sie auf eine der Verbindungsschaltflächen, um eine Leitung für abgehende Gespräche auszuwählen.

Wenn ein Anruf auf einer anderen als der ausgewählten Leitung eingeht, wechselt der Fokus automatisch zu diesem eingehenden Anruf. Um diesen Anruf entgegenzunehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abnehmen**. Sie können den Anruf auf einem Cisco IP Phone auch entgegennehmen, indem Sie das Handset abnehmen und auf die entsprechende Verbindungsschaltfläche klicken.

Ändern der Anzeige

Beim ersten Starten von Cisco IP SoftPhone wird das Hauptwählfenster im Vollbildmodus angezeigt. Im Vollbildmodus wird das Bild eines Hörers und einer Tastatur angezeigt, um Ihnen das Erscheinungsbild eines Telefons zu vermitteln. Sie müssen den Hörer und die Tastatur jedoch nicht verwenden, um Gespräche mit Cisco IP SoftPhone zu tätigen und Anrufe entgegenzunehmen. Sobald Sie mit der Benutzeroberfläche von Cisco IP SoftPhone vertraut sind, können Sie diese Funktionen ausblenden, damit das Hauptwählfenster weniger Platz auf Ihrem Desktop belegt.

Klicken Sie auf die Schaltfläche für das Handset und/oder die Tastatur, um das Handset und/oder die Tastatur auszublenden. **Daraufhin wird das Hauptwählfenster wie in Abbildung 3-3 dargestellt angezeigt.**

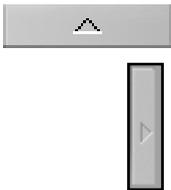


Abbildung 3-3 Hauptwählfenster (minimiert)



58209ger

**Tip**

Sie können Cisco IP SoftPhone im Hintergrund in einem minimierten Fenster ausführen und jederzeit öffnen, indem Sie in der rechten unteren Ecke des Windows-Desktop auf das Telefonsymbol klicken. Sie können die Arbeit in anderen Anwendungen fortsetzen, während Sie einen Anruf tätigen oder entgegennehmen.

Lautstärkeregelung

Mit den Steuerelementen für den Lautsprecher und das Mikrofon im Hauptwählfenster können Sie die Lautstärke des derzeit aktiven Voicerecorders einstellen: Computer-Headset, Computer-Handset oder Computerlautsprecher. Sie können auch das Symbol für die Lautstärkeeinstellung in der Symbolleiste verwenden, um diese Einstellungen sowie die Lautstärke des Rufzeichens und von .wav-Dateien einzustellen.

**Hinweis**

Die Lautstärkereglern passen die Lautstärke nur an, wenn Sie Cisco IP SoftPhone verwenden. Wenn Sie Cisco IP SoftPhone zum Steuern eines IP-Telefons verwenden, müssen Sie die Lautstärke des Rufzeichens, des Lautsprechers und des Handsets von Cisco IP Phone mit den entsprechenden Steuerelementen einstellen.

Verwandte Themen

- [Verwenden von Cisco IP SoftPhone als eigenständiges Telefon, Seite 1-3](#)
- [Verwenden von Cisco IP SoftPhone zum Steuern eines Cisco IP Phone, Seite 1-3](#)
- [Anpassen der Lautsprecherlautstärke, Seite 3-13](#)
- [Anpassen der Mikrofonlautstärke, Seite 3-15](#)

Anpassen der Lautsprecherlautstärke

Im Vollbildmodus ziehen Sie die Regler für die Lautstärke mit der Maus auf die gewünschte Lautstärke.



Wenn Sie sich nicht im Vollbildmodus befinden, klicken Sie auf das Symbol der Lautstärkeregelung auf der Symbolleiste, um auf die Lautstärkereglern zuzugreifen. [Siehe Abbildung 3-4](#). Ziehen Sie die Lautstärkereglern mit der Maus nach oben oder unten, um die gewünschte Lautstärke einzustellen.

Um die Lautsprecher stumm zu schalten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stumm** unterhalb der Lautstärkeregelung.

In [Tabelle 3-4](#) finden Sie eine Beschreibung der Lautstärkereglern.

Abbildung 3-4 Dialogfeld Lautstärkeregelung

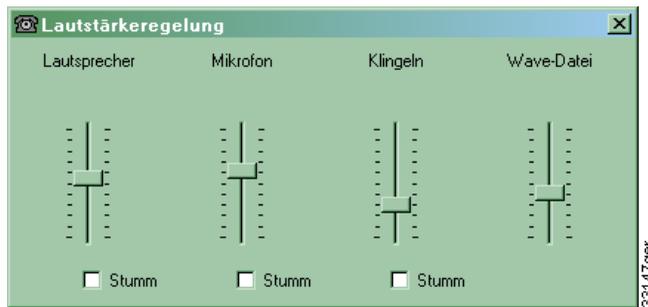


Tabelle 3-4 Lautstärkeregelung

Lautstärkeregelung	Beschreibung
Lautsprecher	Stellt die Lautstärke des Computerlautsprechers ein. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen unter dieser Spalte, um den Computerlautsprecher stumm zu schalten.
Mikrofon	Stellt die Eingangsempfindlichkeit (Lautstärke) des Computermikrofons ein. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen unter dieser Spalte, um das Computermikrofon stumm zu schalten.

Tabelle 3-4 Lautstärkeregelung

Klingeln	Stellt die Rufzeichenlautstärke der Ausgabe-Wavedatei ein. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen unter dieser Spalte, um die Rufzeichenlautstärke stumm zu schalten.
Wave-Datei	Stellt die Lautstärke der .wav-Dateien ein, die von Cisco IP SoftPhone abgespielt werden.

Anpassen der Mikrofonlautstärke

Ziehen Sie die Regler für die Mikrofonlautstärke mit der Maus, um die gewünschte Eingangsempfindlichkeit (Lautstärke) des Computermikrofons bzw. des Headset-Mikrofons einzustellen. Zum Stummschalten des Mikrofons klicken Sie auf die Schaltfläche oder das Symbol **Stumm**. Wie Sie die Schaltfläche oder das Symbol **Stumm** finden, entnehmen Sie [Tabelle 3-5](#). Die Schaltfläche und das Symbol werden rot dargestellt, wenn das Mikrofon stumm geschaltet ist. Um das Mikrofon wieder zu aktivieren, klicken Sie erneut auf das Symbol oder die Schaltfläche.

Tabelle 3-5 Schaltfläche und Symbol Stumm

Schaltfläche	Position
	Im Vollbildmodus befindet sich die Schaltfläche Stumm unter der Schaltfläche Nachrichten abspielen .
	Das Symbol Stumm befindet sich links neben der Schaltfläche für das Wählfeld .



Sie können die Mikrofonlautstärke auch mithilfe des Symbols **Lautstärkeinstellungen** anpassen. Klicken Sie darauf, um auf die Lautstärkereglung zuzugreifen. [Siehe Abbildung 3-4](#). Ziehen Sie den Mikrofonlautstärkereglung mit der Maus nach oben oder unten, um die gewünschte Lautstärke einzustellen. Zum Stummschalten des Mikrofons aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Stumm** unterhalb der Mikrofonlautstärkereglung.

Tätigen eines Anrufs

Vorgehensweise

Schritt 1 Klicken Sie im Hauptwählfenster auf die Schaltfläche für die Verbindung, die Sie verwenden möchten.

Das Anruffeld für diese Verbindung wird angezeigt.

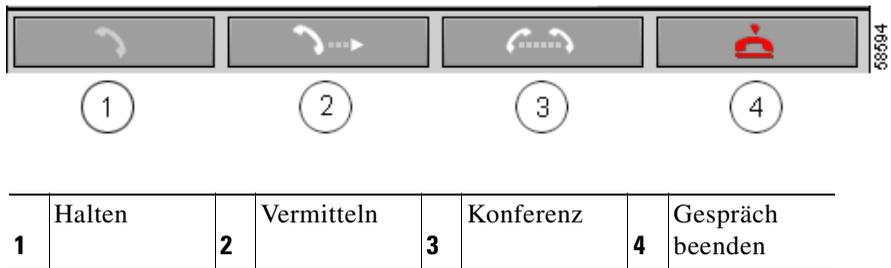
Schritt 2 Zum Wählen der gewünschten Rufnummer stehen Ihnen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

- Geben Sie die gewünschte Nummer mithilfe der Computertastatur in das Wählfeld ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
- Geben Sie die E-Mail-Adresse oder den Namen (teilweise oder vollständig) der Person ein, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie STRG-K.
 - Für diese Funktion muss ein Verzeichniseintrag für den Empfänger vorliegen, der eine E-Mail-Adresse und Telefonnummer enthält.
- Klicken Sie mit der Maus auf die Tasten auf dem Onlinetastenfeld und dann auf **Wählen**.
Weitere Informationen finden Sie unter „[Wählen über die Onlinetastatur](#)“ auf [Seite 3-17](#).
- Ziehen Sie die Nummer aus dem Internetbrowser in das Wählfeld.
- Öffnen Sie ein Cisco IP SoftPhone-Verzeichnis, wählen Sie mit der Maus den Namen einer Person aus, und klicken Sie auf **Wählen**.
Weitere Informationen finden Sie unter „[Wählen über die Onlineverzeichnisse](#)“ auf [Seite 3-18](#).
- Klicken Sie auf den Pfeil neben dem Wählfeld, wählen Sie die Nummer in der Liste der zuletzt gewählten Nummern aus, und klicken Sie auf **Wählen**.
Weitere Informationen finden Sie unter „[Wählen der zuletzt gewählten Nummer](#)“ auf [Seite 3-19](#).
- Ziehen Sie die Nummer aus dem Cisco IP SoftPhone-Wählverzeichnis in das Wählfeld.
- Kopieren Sie die Nummer aus einem beliebigen Windows-Programm, fügen Sie sie in das Wählfeld ein, und klicken Sie auf **Wählen**.

- Ziehen Sie eine elektronische Visitenkarte von Ihrem Desktop in das Wählfeld.

Sobald eine Verbindung hergestellt ist, wird die kontextabhängige Schaltflächenleiste angezeigt, mit der Sie verschiedene Gesprächsfunktionen ausführen können. Siehe [Abbildung 3-5](#).

Abbildung 3-5 Anrufoptionen



Verwandte Themen

- [Wählen über die Onlinetastatur, Seite 3-17](#)
- [Wählen über die Onlineverzeichnisse, Seite 3-18](#)
- [Wählen der zuletzt gewählten Nummer, Seite 3-19](#)
- [Beenden von Anrufen, Seite 3-19](#)
- [Halten von Anrufen, Seite 3-23](#)
- [Vermitteln von Anrufen, Seite 3-24](#)
- [Starten von Audiokonferenzen, Seite 3-28](#)

Wählen über die Onlinetastatur

Um Ihnen das Erscheinungsbild einer Telefontastatur zu vermitteln, enthält Cisco IP SoftPhone eine Onlinetastatur, mit der Sie Rufnummern wählen können. Klicken Sie einfach mit der Maus auf die gewünschten Ziffern, und klicken Sie anschließend auf **Wählen**. Das Verwenden der Onlinetastatur ist optional.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Klicken Sie im Hauptwählfenster auf die Schaltfläche für die Verbindung, die Sie verwenden möchten.
- Schritt 2** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hörer nicht aufgelegt** oder auf die Abbildung des Handsets.
- Schritt 3** Falls die Onlinetastatur noch nicht angezeigt wird, klicken Sie auf der Symbolleiste auf das Tastatursymbol.
- Schritt 4** Klicken Sie auf der Onlinetastatur auf die zu wählenden Ziffern.



Der Anruf wird automatisch verbunden, nachdem Sie die Ziffern eingegeben haben.

Wählen über die Onlineverzeichnisse

Mit Cisco IP SoftPhone können Sie sich auf Namen statt auf Nummern konzentrieren, wenn Sie Anrufe über öffentliche oder persönliche Onlineverzeichnisse tätigen.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Klicken Sie auf das Symbol **Verzeichnisse**.
- Das Fenster **Verzeichnisse** wird angezeigt.
- Schritt 2** Wählen Sie im Dropdownlistenfeld das gewünschte Verzeichnis aus.
- Die Verzeichnisliste erscheint und zeigt den Namen, die Rufnummer und die E-Mail-Adresse jeder Person im Verzeichnis an.



Tip

Um die Liste der im Verzeichnis angezeigten Namen einzuschränken, geben Sie die ersten Buchstaben des Nachnamens einer Person in das Suchfeld ein und klicken dann auf **Suchen**. Sie können eine Suche nach dem Namen einer Person auch ausführen, indem Sie ihn in das Suchfeld eingeben und dann auf **Suchen** klicken.

- Schritt 3** Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Anruf aus dem Verzeichnis zu tätigen:
- Klicken Sie auf den Namen der Person, die Sie anrufen möchten, und klicken Sie auf **Wählen**.
 - Ziehen Sie den Namen der Person, die Sie anrufen möchten, aus dem Verzeichnis in das Wählfeld.
-

Verwandtes Thema

- [Verwenden der Wählverzeichnisse, Seite 3-32](#)

Wählen der zuletzt gewählten Nummer



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Wahlwiederholung**, um die zuletzt gewählte Nummer erneut zu wählen. Sie können eine zuletzt gewählte Nummer auch erneut wählen, indem Sie sie in der Dropdownliste mit den Zielnummern auswählen und auf **Wählen** klicken. Cisco IP SoftPhone speichert die 15 zuletzt gewählten Rufnummern.

Beenden von Anrufen



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Gespräch beenden**, um ein Gespräch zu beenden.

Wenn Sie Cisco IP SoftPhone mit einem Cisco IP Phone verwenden, können Sie einen Anruf auch durch Auflegen des Telefonhörers beenden.

Beantworten von Anrufen



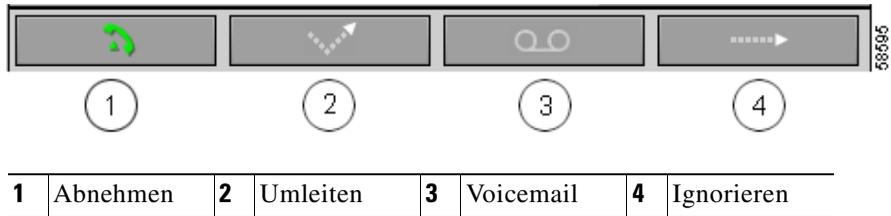
Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abnehmen**, um einen eingehenden Anruf entgegenzunehmen.

Wenn Sie außerdem Cisco IP SoftPhone zur Steuerung eines Cisco IP Phone verwenden, können Sie Anrufe auch durch Abnehmen des Telefonhörers entgegennehmen oder indem Sie eine beliebige vom Telefon unterstützte Beantwortungsmethode verwenden.

Wenn ein Anruf eingeht, zeigt die kontextabhängige Schaltflächenleiste Symbole an, mit denen Sie den Anruf beantworten, umleiten, an Voicemail senden oder ignorieren können. Siehe [Abbildung 3-6](#). Sie können Cisco IP SoftPhone auch zur automatischen Entgegennahme des Anrufs konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Automatische Entgegennahme von Anrufen“ auf [Seite 3-22](#).

Wenn ein Anruf eingeht während Sie ein Gespräch führen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abnehmen**, um den aktuellen Anruf zu halten und den eingehenden Anruf entgegenzunehmen. Sie können für den eingehenden Anruf auch eine der anderen Anrufoptionen verwenden, die auf der kontextabhängigen Schaltflächenleiste angezeigt werden.

Abbildung 3-6 Optionen beim Beantworten von Anrufen



Verwandte Themen

- [Automatische Entgegennahme von Anrufen, Seite 3-22](#)
- [Umleiten eines eingehenden Anrufs, Seite 3-20](#)
- [Senden eines eingehenden Anrufs an Voicemail, Seite 3-21](#)
- [Ignorieren eines eingehenden Anrufs, Seite 3-21](#)

Umleiten eines eingehenden Anrufs



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Umleiten**, um einen eingehenden Anruf an eine andere Nummer zu senden, ohne mit dem Anrufer zu sprechen. Der Cursor wechselt in das Wählfeld, und Sie können die Nummer eingeben, an die der Anruf

umgeleitet werden soll. Nachdem Sie die Nummer eingegeben haben, klicken Sie auf dem Cisco IP SoftPhone auf die Schaltfläche **Anruf senden**, oder drücken Sie die **Eingabetaste** auf Ihrer Computertastatur.

Sie können einen eingehenden Anruf auch umleiten, indem Sie die Nummer des gewünschten Ziels in das Wählfeld ziehen.

Senden eines eingehenden Anrufs an Voicemail



Klicken Sie auf der kontextabhängigen Schaltflächenleiste auf **Voicemail**, um den eingehenden Anruf automatisch an Voicemail zu senden, ohne mit dem Anrufer zu sprechen. Falls Sie noch kein Voicemail-Ziel über das Menü **Einstellungen** für Cisco IP SoftPhone konfiguriert haben, werden Sie zur Eingabe eines Ziels für die Voicemailbox aufgefordert. [Siehe Abbildung 3-7.](#)

Abbildung 3-7 Umleiten eines eingehenden Anrufs an Voicemail



Verwandtes Thema

- [Verwenden von Voicemail, Seite 3-25](#)

Ignorieren eines eingehenden Anrufs



Klicken Sie auf der kontextabhängigen Schaltflächenleiste auf **Ignorieren**, um den eingehenden Anruf automatisch an Voicemail zu senden, ohne mit dem Anrufer zu sprechen.

Automatische Entgegennahme von Anrufen

Mit diesem Verfahren konfigurieren Sie Cisco IP SoftPhone zur automatischen Entgegennahme von eingehenden Anrufen und zum Abspielen einer .wav-Datei für den Anrufer.

Vorgehensweise



Schritt 1 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.

Das Dialogfeld **Einstellungen** wird geöffnet.

Schritt 2 Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Anrufüberwachung** das Kontrollkästchen neben **Gespräche automatisch entgegennehmen**, und geben Sie die Anzahl an Rufzeichen ein, die vor dem Entgegennehmen des Anrufs erfolgen sollen.

Standardmäßig liegt die Anzahl der Rufzeichen bei Eins.

Schritt 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben **Automatische Begrüßung aktivieren**.

Schritt 4 Geben Sie im Feld **Begrüßungsdatei** den Pfad zu der .wav-Datei ein, die als Begrüßung wiedergegeben werden soll.

Die .wav-Datei muss in dem Format 16-Bit, 8 KHz PCM (Mono) formatiert sein.

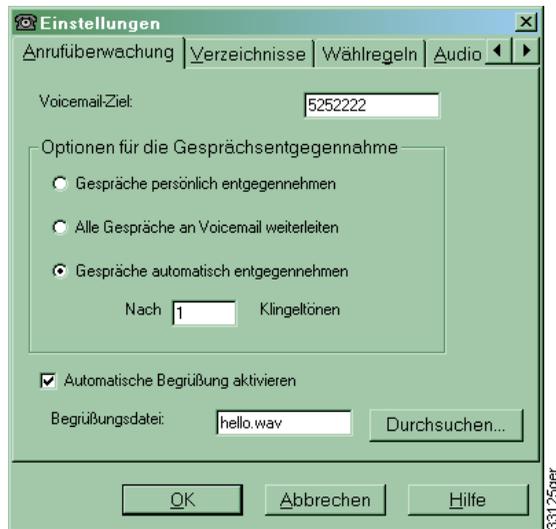


Tipp

Verwenden Sie den Windows-Audiorecorder, um eine .wav-Datei aufzunehmen oder um eine .wav-Datei auf das richtige Format zu überprüfen. Sie können den Windows-Audiorecorder auch zum Konvertieren einer .wav-Datei in das erforderliche Format verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der Onlinehilfe zum Audiorecorder.

Schritt 5 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern und das Dialogfeld **Einstellungen** zu schließen.

Abbildung 3-8 Einstellungen für die automatische Begrüßung



Verwandtes Thema

- [Verwenden des Modus für eine automatische Begrüßung, Seite 3-30](#)

Halten von Anrufen



Zum Halten eines aktiven Gesprächs klicken Sie auf der kontextabhängigen Schaltflächenleiste auf **Halten**. Wenn Sie ein Cisco IP Phone steuern, klicken Sie unten auf dem Telefon auf **Halten**.

Solange der Anruf gehalten wird, werden die Anruferinformationen und die Haltezeit im Anruffeld angezeigt.

Zur Wiederaufnahme des gehaltenen Anruf klicken Sie auf der kontextabhängigen Schaltflächenleiste auf **Fortfahren** oder drücken die Taste **Fortfahren** auf dem Cisco IP Phone.

Um ein aktives Gespräch zu halten, so dass Sie einen eingehenden Anruf entgegennehmen können, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abnehmen**.

Vermitteln von Anrufen

Mit der Vermittlungsfunktion können Sie einen aktiven Anruf an eine andere interne oder externe Nebenstelle vermitteln.

In diesen Abschnitten werden zwei Möglichkeiten zur Vermittlung von Anrufen mit Cisco IP SoftPhone beschrieben:

- [Weiterleiten nach Rücksprache, Seite 3-24](#)
- [Direktes Weiterleiten, Seite 3-24](#)

Weiterleiten nach Rücksprache

Beim Weiterleiten nach Rücksprache, das auch als „beaufsichtigte Weiterleitung“ bezeichnet wird, halten Sie zunächst Rücksprache mit dem jeweiligen Empfänger, bevor Sie den Anruf weiterleiten.

Vorgehensweise

-
- Schritt 1** Klicken Sie während eines aktiven Anrufs auf der kontextabhängigen Schaltflächenleiste auf **Vermitteln**. Wenn Sie ein Cisco IP Phone steuern, klicken Sie auf die Taste **Vermitteln** auf dem Telefon.
 - Schritt 2** Geben Sie das neue Ziel in das Wählfeld ein.
 - Schritt 3** Drücken Sie **Rücksprache**, und kündigen Sie den Anruf beim neuen Ziel an.
 - Schritt 4** Drücken Sie **Anruf senden**.

Wenn die Weiterleitung abgeschlossen ist, werden sowohl der ursprüngliche Anruf als auch die Rücksprache vom Bildschirm entfernt.

Direktes Weiterleiten

Beim direkten Weiterleiten, das auch als „unbeaufsichtigte Weiterleitung“ bezeichnet wird, leiten Sie den ursprünglichen Anruf ohne Rücksprache direkt an das Ziel weiter.

Vorgehensweise

Schritt 1 Klicken Sie während eines aktiven Anrufs auf der kontextabhängigen Schaltflächenleiste auf **Vermitteln**. Wenn Sie ein Cisco IP Phone steuern, klicken Sie auf die Taste **Vermitteln** auf dem Telefon.

Ein Dialogfeld zum Vermitteln des Anrufs wird angezeigt.

Schritt 2 Geben Sie das neue Ziel in das Wählfeld zur Vermittlung ein.

Schritt 3 Drücken Sie die **Eingabetaste** auf der Computertastatur, oder klicken Sie auf **Anruf senden**, um die Vermittlung durchzuführen.

Wenn die Weiterleitung abgeschlossen ist, werden sowohl der ursprüngliche Anruf als auch die Rücksprache vom Bildschirm entfernt.

Verwenden von Voicemail

In diesen Abschnitten finden Sie Beschreibungen der Voicemail-Funktionen von Cisco IP SoftPhone:

- [Konfigurieren der Voicemailbox, Seite 3-25](#)
- [Überprüfen der Voicemail, Seite 3-26](#)
- [Weiterleiten aller Anrufe an Voicemail, Seite 3-27](#)

Konfigurieren der Voicemailbox

Bevor Sie mit Cisco IP SoftPhone auf Ihre Voicemailbox zugreifen können, müssen Sie eine Rufnummer für Ihre Voicemailbox konfigurieren.

Vorgehensweise



Schritt 1 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.

Die Registerkarte **Anrufüberwachung** wird geöffnet.

Schritt 2 Geben Sie die Rufnummer für Ihre Voicemailbox in das Feld **Voicemail-Ziel** ein.

Schritt 3 Klicken Sie auf **OK**.

Verwandte Themen

- [Voicemail-Integration, Seite 1-10](#)
- [Überprüfen der Voicemail, Seite 3-26](#)
- [Weiterleiten aller Anrufe an Voicemail, Seite 3-27](#)

Überprüfen der Voicemail

Nach dem Eingang einer Voicemail-Nachricht wird das Nachrichtensymbol auf der Symbolleiste rot angezeigt, bis Sie Ihre Nachrichten auf folgende Weise überprüfen:

Voraussetzung

- Konfigurieren Sie die Rufnummer für den Zugriff auf Ihre Voicemailbox. Weitere Informationen finden Sie unter [„Konfigurieren der Voicemailbox“ auf Seite 3-25](#).

Vorgehensweise



Schritt 1 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf das Voicemail-Symbol.

Ein Popupdialogfeld mit den Verbindungen, auf denen Voicemails eingegangen sind, wird angezeigt.

Schritt 2 Wählen Sie die Verbindung aus, für die Sie die Voicemail überprüfen möchten.

Cisco IP SoftPhone wählt automatisch Ihre Voicemailbox an.

Schritt 3 Befolgen Sie die Anweisungen, um auf Ihre Voicemail zuzugreifen.



Tip

Um schnell die Voicemails für eine bestimmte Verbindung zu prüfen, klicken Sie im Hauptwählfenster auf die Schaltfläche **Nachrichten abspielen**.

Verwandte Themen

- [Voicemail-Integration, Seite 1-10](#)
- [Konfigurieren der Voicemailbox, Seite 3-25](#)

Weiterleiten aller Anrufe an Voicemail

Mit diesem Verfahren leiten Sie alle Anrufe automatisch an Voicemail weiter.

Voraussetzung

- Konfigurieren Sie die Rufnummer für den Zugriff auf Ihre Voicemailbox. Weitere Informationen finden Sie unter „[Konfigurieren der Voicemailbox](#)“ auf [Seite 3-25](#)

Vorgehensweise

Schritt 1 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.

Die Registerkarte **Anrufüberwachung** wird geöffnet.

Schritt 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle Gespräche an Voicemail weiterleiten**.

Schritt 3 Klicken Sie auf **OK**.

So entfernen Sie die Anrufweiterleitung

Schritt 1 Deaktivieren Sie auf der Registerkarte **Anrufüberwachung** die Option **Alle Gespräche an Voicemail weiterleiten**.

Schritt 2 Klicken Sie auf **OK**.

Verwandte Themen

- [Voicemail-Integration, Seite 1-10](#)
- [Konfigurieren der Voicemailbox, Seite 3-25](#)
- [Überprüfen der Voicemail, Seite 3-26](#)

Starten von Audiokonferenzen



Sie richten Audiokonferenzen ein, indem Sie auf der kontextabhängigen Schaltflächenleiste von Cisco IP SoftPhone auf **Konferenz** klicken, oder indem Sie einen Verzeichniseintrag auf das Anruffeld eines aktiven Gesprächs ziehen. Der Name jedes Benutzers, der seine bzw. ihre Teilnahme an der Konferenz zugesagt hat, erscheint im Dienstplanfenster von Cisco IP SoftPhone.

Vorgehensweise

-
- Schritt 1** Rufen Sie das erste Konferenzziel an.
- Schritt 2** Sobald eine Verbindung hergestellt ist, klicken Sie auf der kontextabhängigen Schaltflächenleiste auf **Konferenz**.
- Schritt 3** Geben Sie das zweite Konferenzziel in das Wählfeld ein.



Tip

Sie können Konferenzziele aus Ihren persönlichen und öffentlichen Wählverzeichnissen in das Wählfeld ziehen.

- Schritt 4** Klicken Sie auf **Einladen**, oder drücken Sie die **Eingabetaste**.
- Schritt 5** Klicken Sie auf **Beitreten**, um eine Dreierkonferenz zwischen dem ersten Ziel, dem zweiten Ziel und Ihnen selbst einzurichten.

Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5, um der Konferenz weitere Teilnehmer hinzuzufügen. An einer Audiokonferenz können maximal sechs Personen teilnehmen.

Verwandte Themen

- [Audiokonferenz, Seite 1-6](#)
- [Desktopkollaboration mit dem virtuellen Konferenzzimmer, Seite 1-6](#)
- [Hinzufügen von Teilnehmern zu einer Konferenz, Seite 3-29](#)
- [Verlassen einer Konferenz, Seite 3-30](#)
- [Verwenden des Dienstplans, Seite 4-3](#)

Hinzufügen von Teilnehmern zu einer Konferenz

Während einer laufenden Kollaborationssitzung können Sie einer Audiokonferenz jederzeit Teilnehmer hinzufügen. Der neue Teilnehmer nimmt sowohl am Audioteil als auch am Datenteil der Konferenz teil. Die meisten aktuellen Daten der Kollaborationssitzung werden auf dem Computer des neuen Teilnehmers angezeigt. An jeder Konferenz können maximal sechs Personen teilnehmen.

Vorgehensweise

Schritt 1 Starten Sie eine Audiokonferenz.

Weitere Informationen finden Sie unter „[Starten von Audiokonferenzen](#)“ auf Seite 3-28

Schritt 2 Geben Sie das Ziel, das Sie der Konferenz hinzufügen möchten, in das Wählfeld ein.



Tip

Sie können Konferenzziele aus Ihren persönlichen und öffentlichen Wählerverzeichnissen in das Wählfeld ziehen.

Schritt 3 Klicken Sie auf **Einladen**, oder drücken Sie die **Eingabetaste**.

Schritt 4 Klicken Sie auf **Beitreten**, um diese Person der Konferenz hinzuzufügen.

Wenn die Audiokonferenz aktiv ist, wird die Anrufer-ID jedes Teilnehmers im Hauptwählfenster angezeigt. An jeder Konferenz können maximal sechs Personen teilnehmen.

Verwandtes Thema

- [Verlassen einer Konferenz, Seite 3-30](#)

Verlassen einer Konferenz



Sie können eine Audiokonferenz jederzeit verlassen, indem Sie auf der Schaltflächenleiste auf **Gespräch beenden** klicken. Wenn Sie eine Audiokonferenz verlassen, wird Ihr Name von Cisco IP SoftPhone aus dem Dienstplan entfernt.

Abspielen von .wav-Dateien mit Cisco IP SoftPhone

Wenn Sie Cisco IP SoftPhone als ein Online-IP-Telefon verwenden, können Sie aufgezeichnete Audiodateien (.wav) als Begrüßung oder während eines Gesprächs für Anrufer abspielen. Cisco IP SoftPhone unterstützt .wav-Dateien, die als 16-Bit, 8 KHz PCM (Mono) formatiert sind. Sie können den Microsoft Windows-Audiorecorder verwenden, um Dateien in diesem Format zu erstellen oder vorhandene .wav-Dateien in dieses Format zu konvertieren.

In diesen Abschnitten finden Sie Informationen zur Wiedergabe von .wav-Dateien mit Cisco IP SoftPhone:

- [Verwenden des Modus für eine automatische Begrüßung, Seite 3-30](#)
- [Abspielen einer .wav-Datei für einen Anrufer, Seite 3-31](#)
- [Beenden der Wiedergabe einer .wav-Datei während eines Anrufs, Seite 3-32](#)

Verwenden des Modus für eine automatische Begrüßung

Sie können Cisco IP SoftPhone so konfigurieren, dass beim Entgegennehmen eines Anrufs automatisch eine vordefinierte .wav-Datei für den Anrufer abgespielt wird.



Schritt 1 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.

Die Registerkarte **Anrufüberwachung** wird geöffnet.

Schritt 2 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Automatische Begrüßung aktivieren**.

Schritt 3 Geben Sie im Feld **Begrüßungsdatei** den Pfad zu der .wav-Datei ein, die als Begrüßung abgespielt werden soll, oder klicken Sie auf **Durchsuchen**, um eine Datei zu suchen und auszuwählen.

Die .wav-Datei muss in dem Format 16-Bit, 8 KHz PCM (Mono) formatiert sein.

Schritt 4 Klicken Sie auf **OK**.

Verwandtes Thema

- [Automatische Entgegennahme von Anrufen, Seite 3-22](#)

Abspielen einer .wav-Datei für einen Anrufer

Wenn Sie Cisco IP SoftPhone als eigenständige Anwendung ausführen, können Sie jederzeit im Verlauf eines Gesprächs eine .wav-Datei für einen Anrufer abspielen. Die .wav-Datei wird dabei auch auf Ihrem PC wiedergegeben. Es kann jeweils nur eine Datei wiedergegeben werden.

Vorgehensweise

Schritt 1 Klicken Sie mit der rechten Maustaste in das Hauptwählfenster.

Schritt 2 Wählen Sie **Datei abspielen** aus dem Kontextmenü.

Schritt 3 Geben Sie den Pfad und den Namen der wiederzugebenden .wav-Datei in das Feld **Dateiname** ein.

Die .wav-Datei muss in dem Format 16-Bit, 8 KHz PCM (Mono) formatiert sein.

Schritt 4 Klicken Sie auf **Öffnen**.

Die .wav-Datei wird für den Anrufer abgespielt.

Verwandte Themen

- [Lautstärkeregelung, Seite 3-13](#)
- [Beenden der Wiedergabe einer .wav-Datei während eines Anrufs, Seite 3-32](#)

Beenden der Wiedergabe einer .wav-Datei während eines Anrufs

Zum Beenden einer .wav-Datei, die für einen Anrufer abgespielt wird, klicken Sie im Kontextmenü von Cisco IP SoftPhone auf **Dateiwiedergabe beenden**.

Verwenden der Wählverzeichnisse

Cisco IP SoftPhone kann in den Verzeichnisdienst integriert werden, der auf dem Cisco CallManager installiert ist. Der Name dieses Verzeichnisses wird von Ihrem Systemadministrator beim Konfigurieren Ihres Netzwerks für Cisco IP SoftPhone festgelegt.

Darüber hinaus bietet Cisco IP SoftPhone ein persönliches Verzeichnis, in dem Sie Verzeichniseinträge speichern können, die im Firmen- bzw. öffentlichen Verzeichnis nicht verfügbar sind. Cisco IP SoftPhone sucht immer zuerst in einem persönlichen Verzeichnis, bevor ein Eintrag in den öffentlichen Verzeichnissen gesucht wird. Es kann auch in weitere private Verzeichnisse integriert werden, beispielsweise in die verschiedenener E-Mail-Clients.

In diesen Abschnitten finden Sie Informationen zum Konfigurieren und Verwenden der Wählverzeichnisse:

- [Wählen über die Onlineverzeichnisse, Seite 3-18](#)
- [Hinzufügen von Verzeichniseinträgen, Seite 3-32](#)
- [Löschen eines Verzeichniseintrags, Seite 3-34](#)
- [Bearbeiten von Verzeichniseinträgen, Seite 3-36](#)
- [Suchen nach Verzeichniseinträgen, Seite 3-36](#)

Hinzufügen von Verzeichniseinträgen

Sie können Einträge zu Ihrem persönlichen Verzeichnis hinzufügen, indem Sie ein aktives Gespräch in das Verzeichnis ziehen oder die Adresse über das Dialogfeld **Eintrag hinzufügen/bearbeiten** hinzufügen.

**Tip**

Sie müssen einen Eintrag für sich selbst in Ihrem persönlichen Verzeichnis erstellen, um mit anderen zu kollaborieren. Denken Sie daran, den Hostnamen oder die IP-Adresse Ihres Computers in das Feld **Verknüpfter PC** einzugeben.

Vorgehensweise

Schritt 1 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Verzeichnisse**.

Schritt 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eintrag hinzufügen**, um das Dialogfeld **Eintrag hinzufügen/bearbeiten** anzuzeigen.

Schritt 3 Geben Sie die Adressinformationen auf eine der folgenden Arten in die Eingabefelder ein:

- Verwenden Sie die Tastatur zur Eingabe der Adressdaten.
In [Abbildung 3-9](#) werden die Einträge im Dialogfeld **Eintrag hinzufügen/bearbeiten** dargestellt.
- Ziehen Sie eine elektronische Visitenkarte aus Ihrem Webbrowser in das Dialogfeld **Eintrag hinzufügen/bearbeiten**. Cisco IP SoftPhone zeigt eine Eingabeaufforderung an und fragt, ob dieses Ziel dem Adressbuch hinzugefügt werden soll.
- Ziehen Sie einen Eintrag aus dem öffentlichen Verzeichnis in das persönliche Verzeichnis.

Schritt 4 Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Der von Ihnen eingegebene Name, die Rufnummer und die E-Mail-Adresse erscheinen jetzt im Dialogfeld **Verzeichnisse**. Um die Person auszuwählen, markieren Sie einfach den Verzeichniseintrag und klicken auf **Wählen**.

Abbildung 3-9 Hinzufügen/Bearbeiten eines Adressbucheintrags

Eintrag hinzufügen/bearbeiten

Vorname: Michael

Zweiter Vorname: A

Nachname: Gross

Telefon: 408-555-2323

Fax:

Pager:

Mobiltelefon:

E-Mail: albatross

Verknüpfter PC: 172.30.277.277

OK Abbrechen Hilfe

58557.gpr

-
- 1** IP-Adresse oder Hostname des PCs einer Person. Sie müssen diese Informationen angeben, um mit der Person kollaborieren zu können.
-

Verwandte Themen

- [Wählen über die Onlineverzeichnisse, Seite 3-18](#)
- [Verwenden der Wählverzeichnisse, Seite 3-32](#)
- [Löschen eines Verzeichniseintrags, Seite 3-34](#)
- [Bearbeiten von Verzeichniseinträgen, Seite 3-36](#)

Löschen eines Verzeichniseintrags

Mit diesem Verfahren löschen Sie Namen aus dem persönlichen Verzeichnis.



Hinweis Namen in öffentlichen Verzeichnissen können nicht entfernt werden.

Vorgehensweise



Schritt 1 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Verzeichnisse**.

Schritt 2 Wählen Sie im Dropdownlistenfeld die Option **Persönliches Verzeichnis**.

Schritt 3 Wählen Sie den Eintrag aus, den Sie löschen möchten.

Schritt 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eintrag entfernen**.

In einem Bestätigungsfenster werden Sie gefragt, ob diese Person tatsächlich aus dem Verzeichnis gelöscht werden soll.

Schritt 5 Klicken Sie zur Bestätigung auf **Ja**.

Der Eintrag wird aus dem Dialogfeld **Verzeichnisse** entfernt.

Verwandte Themen

- [Wählen über die Onlineverzeichnisse, Seite 3-18](#)
- [Verwenden der Wählverzeichnisse, Seite 3-32](#)
- [Hinzufügen von Verzeichniseinträgen, Seite 3-32](#)
- [Bearbeiten von Verzeichniseinträgen, Seite 3-36](#)

Bearbeiten von Verzeichniseinträgen

Mit diesem Verfahren bearbeiten Sie Einträge im persönlichen Verzeichnis.

Vorgehensweise



Schritt 1 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Verzeichnisse**.

Schritt 2 Wählen Sie im Dropdownlistenfeld die Option **Persönliches Verzeichnis**.

Schritt 3 Doppelklicken Sie auf den zu bearbeitenden Verzeichniseintrag, oder wählen Sie ihn mit der Maus aus, und klicken Sie anschließend auf **Eintrag bearbeiten**.

Das Dialogfeld **Eintrag hinzufügen/bearbeiten** wird angezeigt.

Schritt 4 Nehmen Sie die gewünschten Änderungen an den Adressinformationen vor.

Schritt 5 Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Änderungen zu übernehmen.

Verwandte Themen

- [Hinzufügen von Verzeichniseinträgen, Seite 3-32](#)
- [Löschen eines Verzeichniseintrags, Seite 3-34](#)
- [Verwenden der Wählverzeichnisse, Seite 3-32](#)
- [Wählen über die Onlineverzeichnisse, Seite 3-18](#)

Suchen nach Verzeichniseinträgen

Sie können die Namensliste, die im Verzeichnis angezeigt wird, mithilfe des Filterfeldes weiter einschränken. Geben Sie die ersten Buchstaben des Namens der Person ein, die Sie anrufen möchten, und klicken Sie auf **Suchen**.

Anzeigen von Anrufprotokollen



Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Anrufprotokoll**, um den Verlauf aller Gespräche anzuzeigen, die Sie getätigt oder entgegengenommen haben. [Siehe Abbildung 3-10](#).

Tabelle 3-6 Definiert die im Anrufprotokoll gespeicherten Daten.

Abbildung 3-10 Dialogfeld Anrufprotokoll

Verbindung	Startzeit	Richtung	Anderer Teilnehmer	Endzeit
2454	7/11/01 5:25 PM	Abgehend	2507	7/11/01 5:25 PM
2507	7/11/01 5:25 PM	Eingehend	2454	7/11/01 5:25 PM
2507	7/11/01 5:33 PM	Abgehend		7/11/01 5:33 PM
2454	7/11/01 5:33 PM	Abgehend	2507	7/11/01 5:33 PM
2507	7/11/01 5:33 PM	Eingehend	2454	7/11/01 5:33 PM
2507	7/11/01 5:34 PM	Abgehend	914087773456	7/11/01 5:34 PM
2454	7/11/01 5:34 PM	Abgehend		7/11/01 5:34 PM
2454	7/11/01 5:35 PM	Eingehend	2506	7/11/01 5:35 PM
2507	7/11/01 5:35 PM	Eingehend	2506	Ein Anruf wird get...

Tabelle 3-6 Daten im Anrufprotokoll

	Feld	Beschreibung
1	Verbindung	Die Verbindung, auf der das Gespräch abgewickelt wurde
2	Startzeit	Datum und Uhrzeit des Anrufs
3	Richtung	Ob das Gespräch ein eingehender oder ein abgehender Anruf war
4	Anderer Teilnehmer	Die Rufnummer des verbundenen Teilnehmers
5	Endzeit	Uhrzeit, wann das Gespräch beendet wurde

Konfigurieren von erweiterten Einstellungen

Auf der Registerkarte **Erweitert** im Dialogfeld **Einstellungen** können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Konfigurieren des Namens des Cisco CallManager-Servers, den Sie verwenden (nur für Remote-TSP).
- Auswählen der zu steuernden Verbindungen.

- Ändern der Kollaborationseinstellungen
- Ändern der Spracheinstellungen.

Vorgehensweise



Schritt 1 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.

Schritt 2 Wählen Sie die Registerkarte **Erweitert**.

Siehe [Abbildung 3-11](#).

Schritt 3 Konfigurieren Sie die in [Tabelle 3-7](#) beschriebenen Einstellungen.

Schritt 4 Klicken Sie auf **OK**.



Hinweis Wenn Sie unter Windows NT 4.0 arbeiten und ein DFÜ-Netzwerk konfiguriert ist, müssen Sie Ihren PC neu starten, damit die Einstellungen für den Remote-TAPI-Server wirksam werden.

Abbildung 3-11 Registerkarte **Erweitert**

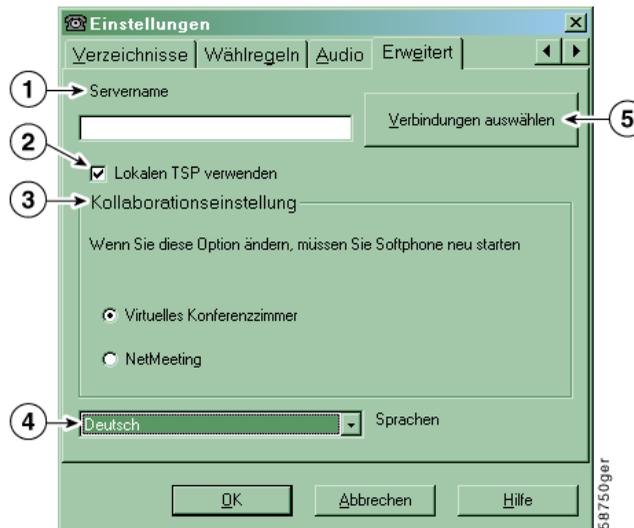


Tabelle 3-7 Konfigurieren von erweiterten Einstellungen

	Einstellung	Beschreibung
1	Servername	Wenn Sie einen Remote TSP zum Kommunizieren mit dem Cisco CallManager-Server verwenden, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Local TSP und geben den Hostnamen des Remote-TSP-Servers ein, den Sie hier verwenden. ¹
2	Kontrollkästchen für Local TSP	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie einen Local TSP für die Kommunikation mit dem Cisco CallManager-Server verwenden (Standardeinstellung). Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn Sie einen Remote TSP verwenden.
3	Kollaborationseinstellung	Aktivieren Sie die Option Virtuelles Konferenzzimmer , um die Kollaborationsfunktionen von Cisco IP SoftPhone zu nutzen. Aktivieren Sie die Option NetMeeting , um die Videokollaborationsfeatures von Microsoft NetMeeting zu verwenden. Sie müssen Ihren Computer neu starten, damit diese Änderungen wirksam werden.
4	Sprachen	Wählen Sie die Sprache, in der Sie Cisco IP SoftPhone ausführen möchten.
5	Verbindungen auswählen	Klicken Sie auf Verbindungen auswählen , um die IP-Telefonverbindung(en) auszuwählen, die Sie überwachen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter „ Auswählen der zu steuernden Verbindungen “ auf Seite 3-2.

1. Das Verwenden eines Remote TSP zur Kommunikation mit dem Cisco CallManager-Server ist keine unterstützte Konfiguration für Cisco IP SoftPhone.



Kollaboration mit dem virtuellen Konferenzzimmer

In diesen Abschnitten finden Sie Informationen zu den Desktopkollaborationsfunktionen des virtuellen Konferenzzimmers in Cisco IP SoftPhone:

- [Kollaborations-Checkliste, Seite 4-1](#)
- [Verwenden des Dienstplans, Seite 4-3](#)
- [Verwenden des Anwendungsfreigabefensters, Seite 4-4](#)
- [Starten von Whiteboardsitzungen, Seite 4-10](#)
- [Senden von Chatnachrichten, Seite 4-13](#)
- [Vorbereiten von Videokollaborationssitzungen, Seite 4-14](#)

Kollaborations-Checkliste

Bevor Sie eine Kollaborationssitzung starten, sollten Sie die folgenden Einstellungen in [Tabelle 4-1](#) überprüfen:



Hinweis Die Kollaborationsfunktionen von Cisco IP SoftPhone funktionieren nur, wenn Sie Einstellungen für NetMeeting konfigurieren. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Einstellungen für NetMeeting finden Sie unter [„Diagnostizieren von Kollaborationsproblemen“ auf Seite A-20](#).

Tabelle 4-1 Kollaborations-Checkliste

Einstellung	Beschreibung
Kollaboration	Öffnen Sie das Fenster Einstellungen und achten Sie darauf, dass auf der Registerkarte Erweitert unter Kollaborationseinstellung die Option Virtuelles Konferenzzimmer ausgewählt ist.
Verknüpfter PC	Öffnen Sie Ihr persönliches oder öffentliches Verzeichnis, und stellen Sie sicher, dass unter Verknüpfter PC für alle Teilnehmer der Kollaborationssitzung, einschließlich Ihnen selbst, der richtige Hostname bzw. die richtige IP-Adresse angegeben ist. Falls die Angaben für einen Teilnehmer unter Verknüpfter PC fehlen oder falsch sind, müssen Sie den Eintrag Ihrem persönlichen Verzeichnis hinzufügen bzw. aktualisieren, oder Sie bitten den Systemadministrator, das öffentliche Verzeichnis zu aktualisieren. Wenn Sie eine Kollaborationssitzung einrichten, sucht Cisco IP SoftPhone die Teilnehmer zunächst in Ihrem persönlichen Verzeichnis. Wenn es keinen Eintrag findet, sucht es im öffentlichen Verzeichnis.
Microsoft NetMeeting	Wenn Sie Ihre NetMeeting-Installation (Version 3.01 oder höher) nach der Installation von Cisco IP SoftPhone aktualisiert haben, sollten Sie Ihre Audioeinstellungen optimieren und die Benutzereinstellungen für NetMeeting konfigurieren. NetMeeting Version 3.01 wird im Rahmen der Cisco IP SoftPhone-Installation automatisch installiert. Die Optimierung der Audioeinstellungen und Konfiguration der Benutzereinstellungen für NetMeeting erfolgt in der Regel beim ersten Ausführen von Cisco IP SoftPhone.

Verwenden des Dienstplans



Wenn Sie während eines Gesprächs oder einer Audiokonferenz auf das Symbol **Kollaboration** klicken, zeigt Cisco IP SoftPhone ein Dienstplanfenster auf Ihrem Bildschirm an. In diesem Dienstplan wird eine Liste aller Teilnehmer des Gesprächs angezeigt. Diese Liste wird aktualisiert, wenn Teilnehmer der Konferenz beitreten oder sie verlassen. Der Dienstplan enthält Symbole, mit denen Sie eine Whiteboard-, Anwendungs-, Dokument- oder Chatsitzung mit anderen Gesprächsteilnehmern starten können. Siehe [Abbildung 4-1](#).

Wenn Teilnehmer kollaborieren können, wird das Symbol neben deren Namen im Dienstplanfenster grün angezeigt.



Tip

Wenn der Name eines Teilnehmers im Dienstplan nicht grün markiert ist, überprüfen Sie anhand der Kollaborations-Checkliste, dass alle Kollaborationsbedingungen erfüllt sind. Weitere Informationen finden Sie unter [„Kollaborations-Checkliste“](#) auf Seite 4-1.

Abbildung 4-1 Fenster Dienstplan



Verwandte Themen

- [Desktopkollaboration mit dem virtuellen Konferenzzimmer, Seite 1-6](#)
- [Kollaborations-Checkliste, Seite 4-1](#)
- [Verwenden des Anwendungsfreigabefensters, Seite 4-4](#)
- [Starten von Sitzungen mit Dokumentfreigabe, Seite 4-6](#)

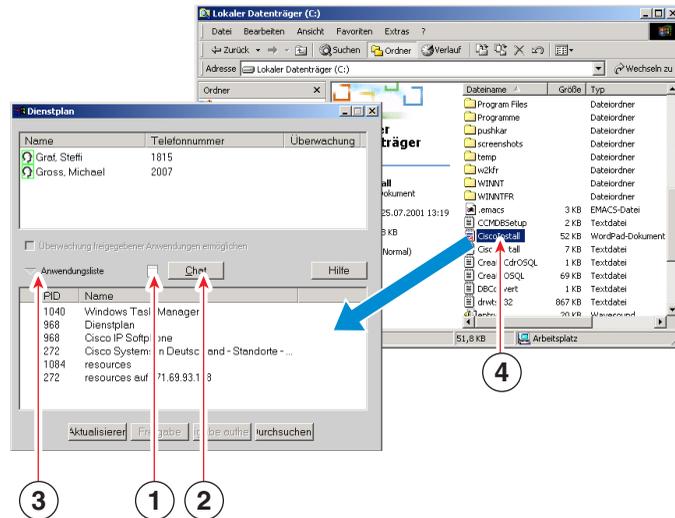
- Starten von Whiteboardsitzungen, Seite 4-10
- Senden von Chatnachrichten, Seite 4-13

Verwenden des Anwendungsfreigabefensters

Mit der Schaltfläche **Anwendungsliste** im Fenster **Dienstplan** wird eine Liste der Anwendungen und Dateien angezeigt, die Sie zurzeit auf Ihrem Computer geöffnet haben. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine Datenkollaborationssitzung zu initiieren oder um das Anwendungsfenster zu erweitern/zu reduzieren.

In **Abbildung 4-2** wird die Verwendung des Anwendungsfreigabefensters dargestellt. In **Tabelle 4-2** werden die Symbole der Anwendungsfreigabe auf der Schaltflächenleiste beschrieben.

Abbildung 4-2 Fenster Anwendungsfreigabe



58658ger

1	Klicken Sie hier, um eine Whiteboardsitzung zu starten.
2	Klicken Sie hier, um eine Chatsitzung zu starten.
3	Klicken Sie hier, um eine Kollaborationssitzung zu initiieren oder um das Anwendungsfenster zu erweitern/zu reduzieren.
4	Ziehen Sie eine Datei in das Dienstplanfenster, um sie mit anderen Gesprächsteilnehmern gemeinsam zu nutzen.

Tabelle 4-2 Steuerelemente in der Anwendungsfreigabe

Steuerelement	Beschreibung
Schaltfläche Aktualisieren	Aktualisiert die Anwendungsliste im Dienstplanfenster.
Schaltfläche Freigabe	Gibt die im Dienstplanfenster ausgewählte Anwendung oder Datei für alle Gesprächsteilnehmer frei.
Schaltfläche Anwendungsfreigabe aufheben	Hebt die Freigabe der im Dienstplanfenster ausgewählten Anwendung oder Datei auf und entfernt das Bild von den Bildschirmen aller Gesprächsteilnehmer.
Schaltfläche Durchsuchen	Öffnet die von Ihnen ausgewählte Datei, fügt sie der Anwendungsliste im Dienstplanfenster hinzu und gibt die dazugehörige Anwendung frei.
Kontrollkästchen Überwachung freigegebener Anwendungen ermöglichen	Gibt die Überwachung von freigegebenen Anwendungen frei oder hebt diese auf. Diese Option ist nur dann aktiv, wenn mindestens zwei Teilnehmer eines Gesprächs kollaborieren können.

Verwandte Themen

- [Kollaborations-Checkliste, Seite 4-1](#)
- [Verwenden des Dienstplans, Seite 4-3](#)
- [Starten von Sitzungen mit Dokumentfreigabe, Seite 4-6](#)
- [Übertragen der Überwachung eines Dokuments, Seite 4-7](#)
- [Anfordern der Überwachung eines Dokuments, Seite 4-9](#)
- [Beenden von Sitzungen mit Dokumentfreigabe, Seite 4-10](#)

Starten von Sitzungen mit Dokumentfreigabe

Wenn Sie eine Dokument- oder eine Anwendungsfreigabesitzung starten, öffnet Cisco IP SoftPhone ein neues Fenster auf dem Desktop jedes Teilnehmers und zeigt die von Ihnen freigegebene Datei an. Anfangs unterliegt Ihnen die Überwachung der Datei. Sie können die Überwachung jedoch an andere Teilnehmer übertragen und es den Teilnehmern auf diese Weise gestatten, auch dann Änderungen vorzunehmen, wenn sie das betreffende Programm nicht auf ihren Computern installiert haben.

Sie können mehrere Programme gleichzeitig freigeben und mehrere Personen können Programme gleichzeitig verwenden. Sie können auch gleichzeitig ein Whiteboard und ein Dokument freigeben.



Hinweis Um die Anwendungs- und Dokumentfreigabe zu nutzen, muss jeder Teilnehmer mit der korrekten Adresse für **Verknüpfter PC** in Ihrem öffentlichen oder persönlichen Verzeichnis konfiguriert sein. Weitere Informationen finden Sie unter „[Hinzufügen von Verzeichniseinträgen](#)“ auf [Seite 3-32](#).

Vorgehensweise

-
- Schritt 1** Klicken Sie während eines Gesprächs oder einer Audiokonferenz im Dienstplan auf die Schaltfläche **Anwendungsliste**.
- Die auf Ihrem Computer derzeit aktiven Anwendungen werden angezeigt.
- Schritt 2** Klicken Sie auf **Durchsuchen**, und wählen Sie die freizugebende Datei aus, oder öffnen Sie Microsoft Windows Explorer, und ziehen Sie das Dateisymbol in die Anwendungsliste im Fenster **Dienstplan**.
- Cisco IP SoftPhone öffnet die Datei und die zugehörige Anwendung auf Ihrem Desktop und fügt sie der Liste der aktiven Anwendungen im Dienstplan hinzu.
- Schritt 3** Wählen Sie die Datei in der Anwendungsliste im Dienstplan aus, und klicken Sie auf **Freigabe**.
- Die Datei wird in einem neuen Fenster auf den Computerbildschirmen der einzelnen Teilnehmer angezeigt, auch wenn die zugehörige Anwendung nicht auf deren Computern installiert ist.

Anfangs unterliegt Ihnen die Überwachung der Datei. Sie können die Überwachung jedoch jederzeit einer anderen Person übertragen. Weitere Informationen finden Sie unter „Übertragen der Überwachung eines Dokuments“ auf Seite 4-7.

**Tipp**

Sie können Anwendungen oder Dokumente auch freigeben, indem Sie sie aus Windows Explorer in das Fenster **Dienstplan** ziehen.

**Vorsicht**

Wenn Sie ein Windows Explorer-Fenster wie z.B. Arbeitsplatz, Systemsteuerung oder einen Ordner auf Ihrem Computer freigeben, geben Sie alle Explorer-Fenster frei, die auf Ihrem Computer angezeigt werden. Darüber hinaus wird, wenn Sie ein solches Fenster freigeben haben, jede während der Konferenz von Ihnen neu gestartete Anwendung automatisch freigegeben.

Verwandte Themen

- [Desktopkollaboration mit dem virtuellen Konferenzzimmer, Seite 1-6](#)
- [Anwendungs- und Dokumentfreigabe, Seite 1-8](#)
- [Kollaborations-Checkliste, Seite 4-1](#)
- [Verwenden des Anwendungsfreigabefensters, Seite 4-4](#)
- [Übertragen der Überwachung eines Dokuments, Seite 4-7](#)
- [Anfordern der Überwachung eines Dokuments, Seite 4-9](#)
- [Beenden von Sitzungen mit Dokumentfreigabe, Seite 4-10](#)

Übertragen der Überwachung eines Dokuments

Bei einer Dokument- oder Anwendungsfreigabebesitzung obliegt die Überwachung der Anwendung bzw. des Dokuments der Person, die die Datei ursprünglich freigegeben hat. Diese Person, der „Top Provider“, kann die Überwachung der Datei an andere Teilnehmer der Sitzung übertragen. Es kann jedoch immer nur eine Person ein freigegebenes Programm überwachen. Wenn der Top Provider anderen das Arbeiten mit dem Programm gestattet, erscheint das Wort

Controllable in der Titelleiste der freigegebenen Programmfenster. Teilnehmer können eine Anfrage an den Top Provider senden und um das Recht zur Überwachung der Datei bitten. Wenn der Mauszeiger ein Feld mit Initialen enthält, wird das Programm von einem anderen Konferenzteilnehmer überwacht.



Hinweis Sie können das Recht zur Überwachung einer freigegebenen Datei nur dann übertragen bzw. entfernen, wenn Sie der Top Provider sind.

Vorgehensweise

Schritt 1 Starten Sie eine Dokumentfreigabesitzung.

Weitere Informationen finden Sie unter „[Starten von Sitzungen mit Dokumentfreigabe](#)“ auf Seite 4-6.

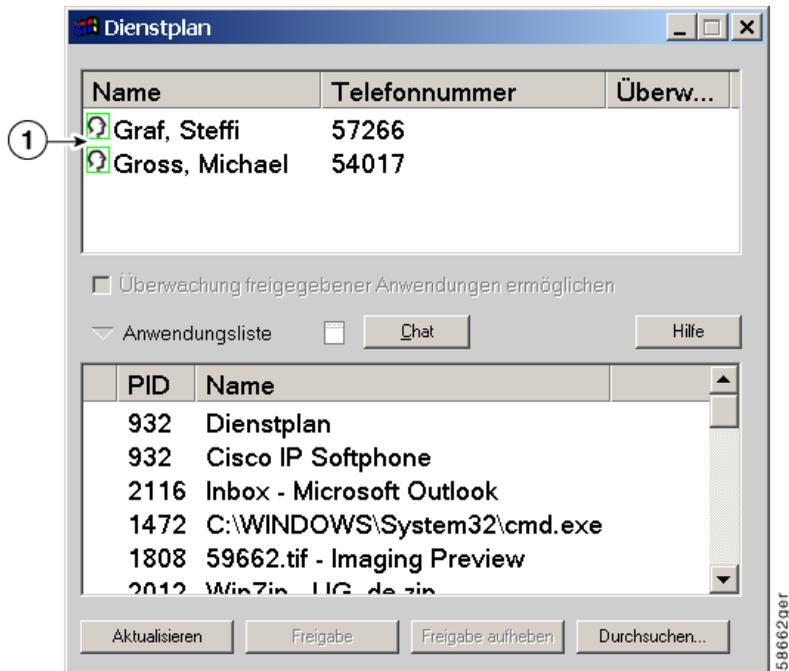
Schritt 2 Klicken Sie im Fenster **Dienstplan** auf den Teilnehmer, dem die Überwachung eines Dokuments übertragen werden soll.

Schritt 3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben **Überwachung freigegebener Anwendungen ermöglichen**.

Auf dem Dienstplan wird **Überwachung aktiv** neben dem Namen des Teilnehmers angezeigt. Dieser Person obliegt jetzt die Überwachung der Datei. Siehe [Abbildung 4-3](#). Das Wort **Controllable** erscheint jetzt in der Titelleiste des freigegebenen Programmfensters auf den Computerbildschirmen der Teilnehmer.

Um die Überwachung einer freigegebenen Anwendung oder Datei zurückzuerhalten, doppelklicken Sie auf die freigegebene Anwendung.

Abbildung 4-3 Übertragen der Überwachung eines Dokuments



1 | Dieser Person obliegt die Überwachung der Datei.

Verwandte Themen

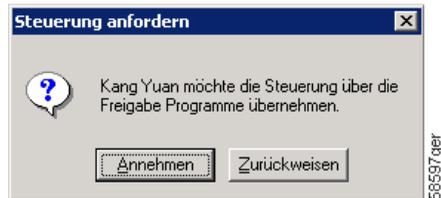
- [Anfordern der Überwachung eines Dokuments, Seite 4-9](#)
- [Beenden von Sitzungen mit Dokumentfreigabe, Seite 4-10](#)

Anfordern der Überwachung eines Dokuments

Wenn Sie an einer Dokumentfreigabesitzung teilnehmen, können Sie die Überwachung des Dokuments vom Top Provider anfordern, indem Sie im Anwendungsfenster der Dokumentfreigabe doppelklicken oder die Befehlsfolge **Überwachung > Überwachung anfordern** wählen. Cisco IP SoftPhone sendet eine Nachricht an den Top Provider, in der dieser aufgefordert wird, Ihre Anforderung zu akzeptieren oder zurückzuweisen. Siehe [Abbildung 4-4](#).

Falls der Top Provider nicht innerhalb von 10 Sekunden reagiert, schlägt die Anforderung fehl.

Abbildung 4-4 Anfordern der Dokumentüberwachung



Beenden von Sitzungen mit Dokumentfreigabe

Um eine Dokumentfreigabesitzung zu beenden, wählen Sie das freigegebene Dokument im Fenster **Dienstplan** aus, und klicken Sie auf **Anwendungsfreigabe aufheben**. Das Dokumentfenster für das freigegebene Dokument wird geschlossen und von den Bildschirmen der anderen Teilnehmer entfernt. Eine Dokumentfreigabesitzung kann nur vom Top Provider beendet werden.

Starten von Whiteboardsitzungen

Wenn Sie eine Whiteboardsitzung starten, erscheint ein Whiteboard auf den Computerbildschirmen der Teilnehmer. In einer Whiteboardsitzung kann jeder Teilnehmer die Tools des Whiteboards verwenden, um strukturierte oder freihändige Objekte in das gemeinsam genutzte Fenster zu zeichnen. Sie können das Whiteboard verlassen, indem Sie es schließen, nachdem Sie (optional) den Inhalt gespeichert haben. Wenn Sie das Whiteboard schließen, wird es nur auf Ihrem Computerbildschirm nicht mehr angezeigt. Alle anderen Teilnehmer können das Whiteboard weiterhin sehen und an der Whiteboardsitzung teilnehmen. Sie können einer aktiven Whiteboardsitzung jederzeit wieder beitreten, indem Sie auf die Whiteboard-Schaltfläche klicken.

Es kann immer nur eine Whiteboardsitzung geöffnet sein. Es kann jedoch gleichzeitig eine Whiteboard- und eine Dokumentfreigabesitzung ausgeführt werden.



Hinweis Für eine Whiteboardsitzung muss jeder Teilnehmer in Ihrem öffentlichen oder persönlichen Verzeichnis einen Eintrag im Feld **Verknüpfter PC** aufweisen. Weitere Informationen finden Sie unter „[Hinzufügen von Verzeichniseinträgen](#)“ auf Seite 3-32.

Vorgehensweise



Schritt 1 Klicken Sie während einer Gesprächs- oder Audiokonferenz auf das Kollaborationssymbol.

Der Dienstplan wird geöffnet und zeigt alle Teilnehmer des Gesprächs an.



Schritt 2 Klicken Sie im Dienstplan auf das Whiteboard-Symbol.

Auf den Computerbildschirmen der einzelnen Teilnehmer wird ein leeres Whiteboard-Fenster angezeigt.

Schritt 3 Verwenden Sie die Whiteboard-Tools, um Ihre Konzepte im Whiteboard-Fenster zu veranschaulichen. Jeder Teilnehmer der Konferenz kann Ihre Arbeit sehen, ohne Zugriff auf Ihren Desktop zu haben.

Um nähere Informationen zur Verwendung der Whiteboard-Tools zu erhalten, öffnen Sie die Onlinehilfe, indem Sie im Whiteboard-Fenster auf die Schaltfläche **Hilfe** klicken.

Wie Sie die Überwachung des Whiteboards einschränken, finden Sie unter „[Synchronisieren von Whiteboards](#)“ auf Seite 4-12.

Verwandte Themen

- [Desktopkollaboration mit dem virtuellen Konferenzzimmer](#), Seite 1-6
- [Whiteboarding](#), Seite 1-7
- [Kollaborations-Checkliste](#), Seite 4-1
- [Beenden von Whiteboardsitzungen](#), Seite 4-12
- [Synchronisieren von Whiteboards](#), Seite 4-12

Beenden von Whiteboardsitzungen

Um eine Whiteboardsitzung zu beenden, schließen Sie das Whiteboard-Fenster. Den Inhalt des Whiteboards können Sie ggf. vorher speichern. Wenn Sie das Whiteboard schließen, bleibt es auf den Computerbildschirmen der anderen Teilnehmer geöffnet. Auf diese Weise können die Teilnehmer den Inhalt auf ihrer Festplatte speichern und das Whiteboard anschließend schließen. Wenn Sie eine Whiteboardsitzung verlassen, jedoch weiterhin am Gespräch teilnehmen, können Sie der Sitzung jederzeit wieder beitreten, indem Sie auf die Whiteboard-Schaltfläche klicken.



Hinweis Wenn Sie eine Whiteboardsitzung initiieren und Cisco IP SoftPhone beenden, andere Teilnehmer die Sitzung jedoch noch geöffnet haben, wird sie automatisch auf deren PCs beendet.

Synchronisieren von Whiteboards

Mithilfe der Synchronisation können alle Teilnehmer automatisch die gleiche Whiteboard-Seite anzeigen. Standardmäßig ist die Synchronisation immer ausgewählt, wenn Sie eine Whiteboardsitzung einleiten.

Wenn Sie auf einer Seite privat arbeiten möchten, können Sie die Synchronisation deaktivieren, so dass die Seite nicht mehr automatisch angezeigt wird. Die Synchronisation wirkt sich nicht auf die Anzeige der aktuellen Seite bei den Teilnehmern aus. Wenn Sie die Synchronisation deaktivieren und auf der aktuellen Seite arbeiten, können die anderen Teilnehmer Ihre Aktionen sehen.

Vorgehensweise



Schritt 1 Starten Sie eine Whiteboardsitzung.

Weitere Informationen finden Sie unter „[Starten von Whiteboardsitzungen](#)“ auf [Seite 4-10](#).

Schritt 2 Wählen Sie im Whiteboard-Fenster die Befehlsfolge **Ansicht > Synchronisieren**.

Diese Aktion sollte die Markierung des Kontrollkästchens neben **Synchronisation** entfernen. Die Synchronisation ist nun deaktiviert.

Senden von Chatnachrichten

Im Fenster **Dienstplan** finden Sie eine Schaltfläche **Chat**, mit der die Chatanwendung von Microsoft NetMeeting gestartet wird. Mit der Chatanwendung können Sie eine Nachricht an alle oder bestimmte Konferenzteilnehmer senden.

Wenn eine Person Ihnen eine Chatnachricht sendet, erscheint diese Nachricht im Chatfenster. Siehe [Abbildung 4-5](#).

Abbildung 4-5 Chatsitzung



Informationen zum Anpassen der Schriftarten, der Informationsanzeige und der Nachrichtenformate für die Chatanwendung finden Sie in der Onlinehilfe im Chatfenster.

Vorgehensweise



- Schritt 1** Klicken Sie während einer Gesprächs- oder Audiokonferenz auf das Kollaborationssymbol.
- Der Dienstplan wird geöffnet und zeigt alle Teilnehmer des Gesprächs an.
- Schritt 2** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Chat**, um das Chatfenster anzuzeigen.
- Schritt 3** Geben Sie in das Feld **Nachricht** die zu sendende Nachricht ein, und führen Sie anschließend einen der folgenden Schritte aus:
- Um allen Konferenzteilnehmern eine Nachricht zu senden, wählen Sie in der Dropdownliste **Senden an** die Option **Jeder in Chat**.
 - Um nur einer Person eine Nachricht zu senden, wählen Sie in der Dropdownliste **Senden an** den Namen der betreffenden Person aus.
- Schritt 4** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Nachricht senden**, oder drücken Sie auf der Computertastatur die **Eingabetaste**, um die Chatnachricht zu senden.
-

Verwandte Themen

- [Chat, Seite 1-9](#)
- [Kollaborations-Checkliste, Seite 4-1](#)
- [Verwenden des Dienstplans, Seite 4-3](#)

Vorbereiten von Videokollaborationssitzungen

Zum Verwenden der Videokollaborationsfunktionen von NetMeeting müssen Sie das virtuelle Konferenzzimmer deaktivieren und NetMeeting aktivieren. Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

Vorgehensweise



- Schritt 1** Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.
- Schritt 2** Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
- Schritt 3** Ändern Sie die Kollaborationseinstellung in **NetMeeting**.

Schritt 4 Klicken Sie auf **OK**.

Sie müssen Cisco IP SoftPhone neu starten, damit die neue Einstellung wirksam wird.

Wenn Sie Cisco IP SoftPhone neu starten, tätigt Cisco IP SoftPhone Anrufe über die NetMeeting-Benutzeroberfläche. Zum Starten von NetMeeting öffnen Sie den Dienstplan und klicken auf die Schaltfläche **NetMeeting-Gespräch beginnen**. Siehe [Abbildung 4-6](#).

Weitere Informationen zur Verwendung der Videokollaborationsfunktionen von Microsoft NetMeeting finden Sie in der Onlinehilfe von Microsoft NetMeeting.

Abbildung 4-6 Starten von NetMeeting

**Verwandte Themen**

- [Videokollaboration, Seite 1-10](#)
- [Kollaborations-Checkliste, Seite 4-1](#)



Problembehandlung

In diesen Abschnitten finden Sie Informationen zur Behandlung von Problemen, die bei der Verwendung von Cisco IP SoftPhone auftreten könnten:

- [Fragen und Antworten, Seite A-1](#)
- [Suchen und Ändern der IP-Adresse für den Cisco CallManager-Server, Seite A-16](#)
- [Anpassen der Audioeinstellungen, Seite A-19](#)
- [Diagnostizieren von Kollaborationsproblemen, Seite A-20](#)

Fragen und Antworten

Mit Hilfe der Fragen und Antworten können Sie gängige Probleme lösen, die eventuell beim Arbeiten mit Cisco IP SoftPhone auftreten.

- [Warum werden beim Starten von Cisco IP SoftPhone keine Verbindungen angezeigt, mit denen ich arbeiten kann?, Seite A-2](#)
- [Die Verbindung wird angezeigt, aber beim Öffnen zeigt Cisco IP SoftPhone die Fehlermeldung „Konnte Adresse nicht öffnen“ an, Seite A-9](#)
- [Warum ist die Audiowiedergabe unregelmäßig und unterbrochen?, Seite A-9](#)
- [Warum kommt es zu einer Einwege-Audioübertragung?, Seite A-10](#)
- [Warum erhalte ich die Meldung, dass keine Audioübertragung initialisiert werden konnte, wenn ich Cisco IP SoftPhone starte?, Seite A-15](#)

Warum werden beim Starten von Cisco IP SoftPhone keine Verbindungen angezeigt, mit denen ich arbeiten kann?

Dafür gibt es mehrere mögliche Ursachen:

Mögliche Ursache Sie haben keine Verbindung ausgewählt.

Aktion Weitere Informationen finden Sie unter [„Auswählen der zu steuernden Verbindungen“ auf Seite 3-2](#).

Mögliche Ursache Ihnen wurde keine Verbindung auf dem Cisco CallManager-Server zugewiesen.

Aktion Bitten Sie den Systemadministrator, für Sie eine Verbindung auf dem Cisco CallManager-Server zu konfigurieren und sie Ihnen zuzuweisen.

Mögliche Ursache Cisco IP SoftPhone wurde nicht ordnungsgemäß für die Anzeige von Verbindungen konfiguriert.

Aktion Überprüfen Sie die Konfiguration von Cisco IP SoftPhone. Weitere Informationen finden Sie unter [„Überprüfen der Konfiguration von Cisco IP SoftPhone“ auf Seite A-3](#).

Mögliche Ursache Der Cisco Local TSP (wird mit Cisco IP SoftPhone installiert) ist nicht ordnungsgemäß konfiguriert.

Aktion Überprüfen Sie die Konfiguration des Cisco Local TSP. Weitere Informationen finden Sie unter [„Überprüfen der Cisco TSP-Konfiguration“ auf Seite A-4](#).

Mögliche Ursache Der Telefoniedienst muss auf Ihrem Computer neu gestartet werden.

Aktion Starten Sie den Telefoniedienst neu. Weitere Informationen finden Sie unter „[Neustarten des Telefondienstes](#)“ auf Seite A-7.

Mögliche Ursache Sie verfügen über keinen ordnungsgemäß konfigurierten Netzwerkzugang.

Aktion Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung. Weitere Informationen finden Sie unter „[Überprüfen der Netzwerkverbindung](#)“ auf Seite A-8.

Überprüfen der Konfiguration von Cisco IP SoftPhone

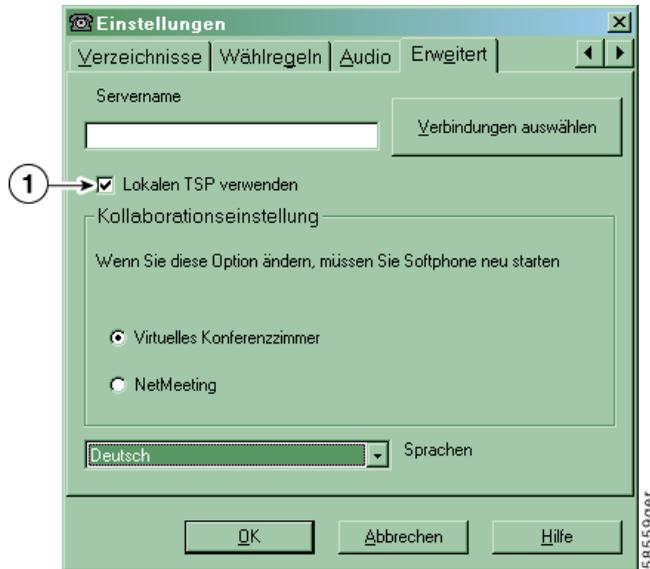
Mit diesem Verfahren überprüfen Sie, ob der lokale TSP (Telephony Service Provider/Telefoniedienstanbieter) für Cisco IP SoftPhone aktiviert ist.

Vorgehensweise



- Schritt 1** Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.
- Schritt 2** Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
- Schritt 3** Achten Sie darauf, dass das Kontrollkästchen **Lokalen TSP verwenden** aktiviert ist. Siehe [Abbildung A-1](#).

Abbildung A-1 Aktivieren des lokalen TSP



- | | |
|----------|---|
| 1 | Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um den lokalen TSP zu aktivieren. |
|----------|---|

Schritt 4 Starten Sie den Telefondienst neu.

Weitere Informationen finden Sie unter [„Neustarten des Telefondienstes“](#) auf [Seite A-7](#).

Schritt 5 Starten Sie Cisco IP SoftPhone.

Falls noch immer keine Verbindungen angezeigt werden, finden Sie weitere Informationen unter [„Überprüfen der Cisco TSP-Konfiguration“](#) auf [Seite A-4](#).

Überprüfen der Cisco TSP-Konfiguration

Mit dem folgenden Verfahren können Sie überprüfen, ob Cisco TSP ordnungsgemäß für die Kommunikation mit dem Cisco CallManager-Server konfiguriert wurde:

- Überprüfen der Cisco TSP-Konfiguration für Cisco CallManager 3.1, Seite A-5
- Überprüfen der Cisco TSP-Konfiguration für Cisco CallManager 3.0.6, Seite A-6



Hinweis Fragen Sie den Systemadministrator, welche Cisco CallManager-Version Sie für Cisco IP SoftPhone verwenden.

Überprüfen der Cisco TSP-Konfiguration für Cisco CallManager 3.1

Vorgehensweise

- Schritt 1** Klicken Sie in der Windows-Systemsteuerung auf **Telefonie** (Windows 95/98/ME/NT) oder **Telefon- und Modemoptionen** (Windows 2000).
- Schritt 2** Klicken Sie auf die Registerkarte **Telefonietreiber** (Windows 95/98/ME/NT) oder **Erweiterte Optionen** (Windows 2000).
- Schritt 3** Wählen Sie im Auswahlfeld die Option **Cisco TSP001.tsp**, und klicken Sie auf **Konfigurieren**.
- Wenn der Telefonietreiber **Cisco IP PBX Service Provider** nicht im Dropdownfeld aufgeführt ist oder der Eintrag **ciscotsp.tsp** angezeigt wird, deinstallieren Sie Cisco IP SoftPhone, und führen Sie das Installationsprogramm erneut aus. Wenn immer noch keine Verbindungen angezeigt werden, wenden Sie sich an den Systemadministrator.
- Schritt 4** Konfigurieren (oder überprüfen) Sie die folgenden Einstellungen im Fenster **Cisco IP PBX Service Provider**:
- a. Klicken Sie auf die Registerkarte **User**, und geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort erneut ein, der bzw. das diesem Benutzer auf dem Cisco CallManager-Server zugewiesen wurde.
 - b. Klicken Sie auf die Registerkarte **CTI Manager**, und achten Sie darauf, dass die Option **CallManager IP Address** aktiviert ist und die richtige Adresse für den Cisco CallManager-Server angezeigt wird.

Wenn eine falsche IP-Adresse angezeigt wird, geben Sie die richtige Adresse ein.

- c. Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**, und geben Sie in das Feld **Synchronous Message Timeout** den Wert **15** ein

Schritt 5 Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 6 Starten Sie den Telefondienst neu.

Weitere Informationen finden Sie unter „[Neustarten des Telefondienstes](#)“ auf [Seite A-7](#).

Schritt 7 Starten Sie Cisco IP SoftPhone.

Falls noch immer keine Verbindungen angezeigt werden, finden Sie weitere Informationen unter „[Überprüfen der Netzwerkverbindung](#)“ auf [Seite A-8](#).

Überprüfen der Cisco TSP-Konfiguration für Cisco CallManager 3.0.6

Vorgehensweise

Schritt 1 Klicken Sie in der Windows-Systemsteuerung auf **Telefonie** (Windows 95/98/ME/NT) oder **Telefon- und Modemoptionen** (Windows 2000).

Schritt 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Telefontreiber** (Windows 95/98/ME/NT) oder **Erweiterte Optionen** (Windows 2000).

Schritt 3 Wählen Sie im Auswahlfeld die Option **Cisco IP PBX Service Provider**, und klicken Sie auf **Konfigurieren**.

Wenn der Treiber **Cisco IP PBX Service Provider** nicht im Dropdownfeld aufgeführt ist oder der Eintrag **ciscotsp.tsp** angezeigt wird, deinstallieren Sie Cisco IP SoftPhone und führen das Installationsprogramm erneut aus. Falls noch immer keine Verbindungen angezeigt werden, wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Schritt 4 Konfigurieren (oder überprüfen) Sie die folgenden Einstellungen im Fenster **Cisco IP PBX Service Provider**:

- a. Geben Sie im Bereich **Security** den Benutzernamen und das Kennwort erneut ein, der bzw. diesem Benutzer auf dem Cisco CallManager-Server zugewiesen wurde.
- b. Stellen Sie im Bereich **CallManager Location** sicher, dass **CallManager IP Address** aktiviert ist und die richtige IP-Adresse für den Cisco CallManager-Server angezeigt wird.

Wenn eine falsche IP-Adresse angezeigt wird, geben Sie die richtige Adresse ein.

c. Geben Sie im Abschnitt **Message Timeout** den Wert **15000** ein.

Schritt 5 Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 6 Starten Sie den Telefondienst neu.

Weitere Informationen finden Sie unter „[Neustarten des Telefondienstes](#)“ auf [Seite A-7](#).

Schritt 7 Starten Sie Cisco IP SoftPhone.

Falls noch immer keine Verbindungen angezeigt werden, finden Sie weitere Informationen unter „[Überprüfen der Netzwerkverbindung](#)“ auf [Seite A-8](#).

Neustarten des Telefondienstes

Unter Windows 95/98/ME:

Schritt 1 Schließen Sie alle Anwendungen, und warten Sie dann ungefähr 15 Sekunden. Wenn das Problem durch Neustarten des Telefondienstes nicht behoben wird, starten Sie den Computer neu.

Unter Windows NT/2000:

Schritt 1 Klicken Sie in der Windows-Systemsteuerung auf **Dienste** (Windows NT) oder auf **Verwaltung** und dann auf **Dienste** (Windows 2000).

Schritt 2 Führen Sie einen Bildlauf nach unten durch, und wählen Sie **Telefonie**.

Schritt 3 Wenn der Status **Gestartet** lautet, klicken Sie auf die Schaltfläche **Anhalten** und dann auf **Starten**.

Sie können den Dienst ggf. nicht anhalten, insbesondere wenn andere Prozesse ausgeführt werden, z. B. die RAS-Verbindungsverwaltung. Wenn Sie den Dienst nicht anhalten können, starten Sie den Computer neu.

- Schritt 4** Falls noch immer keine Verbindungen angezeigt werden, finden Sie weitere Informationen unter [„Überprüfen der Netzwerkverbindung“](#) auf Seite A-8.
-

Überprüfen der Netzwerkverbindung

Mit diesem Verfahren überprüfen Sie, ob der Client-PC über eine Netzwerkverbindung zum Cisco CallManager-Server verfügt.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Öffnen Sie ein DOS-Fenster oder eine DOS-Eingabeaufforderung.

- Schritt 2** Geben Sie **ping a.b.c.d** ein. Dabei steht „a.b.c.d“ für die IP-Adresse des Cisco CallManager-Servers.

Wenn Sie mit dem Cisco CallManager-Server kommunizieren können, erhalten Sie eine „Antwort“ mit der IP-Adresse des Cisco CallManager-Servers. Wenn Sie nicht mit dem Cisco CallManager-Server kommunizieren können, erhalten Sie eine Meldung, dass bei der Anforderung eine Zeitüberschreitung aufgetreten ist. Dies weist auf ein Netzwerkproblem hin.

- Schritt 3** Wenn Sie nicht wissen, wie Sie das Problem beheben können, starten Sie den Computer neu.
-

Die Verbindung wird angezeigt, aber beim Öffnen zeigt Cisco IP SoftPhone die Fehlermeldung „Konnte Adresse nicht öffnen“ an.

Mögliche Ursache Dieser Fehler tritt i. d. R. dann auf, wenn die Verbindung bereits lokal von einer anderen Anwendung oder auf einem anderen Computer geöffnet wurde. Jede Verbindung kann nur einmal geöffnet werden. Starten Sie den Telefondienst neu, und starten Sie anschließend Cisco IP SoftPhone neu.

Aktion Starten Sie den Telefondienst neu. Weitere Informationen finden Sie unter „[Neustarten des Telefondienstes](#)“ auf Seite A-7.

Warum ist die Audiowiedergabe unregelmäßig und unterbrochen?

Mögliche Ursache Sie verwenden die falschen Audiotreiber.

Aktion Wählen Sie die richtigen Audiotreiber aus. Weitere Informationen finden Sie unter „[Auswählen der richtigen Audiotreiber](#)“ auf Seite A-9.

Auswählen der richtigen Audiotreiber

Es gibt zwei Arten von Audiotreibern, die Cisco IP SoftPhone verwenden kann: Wave-Audiotreiber und DirectSound-Audiotreiber. Bei DirectSound-Audiotreibern können mehrere Anwendungen gleichzeitig den Lautsprecher verwenden, während dies bei Wave-Audiotreibern nicht möglich ist. Windows NT unterstützt nur Wave-Audiotreiber, Windows 95/98/2000 unterstützt DirectSound- und/oder Wave-Audiotreiber.

Vorgehensweise

Schritt 1 Stellen Sie sicher, dass die richtigen Audiotreiber für Ihre Soundkarte installiert sind.

Lesen Sie die Benutzerdokumentation, die mit dem Computer geliefert wurde.



Schritt 2 Klicken Sie auf der Symbolleiste auf **Einstellungen**.

Schritt 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Audio**.

Schritt 4 Wählen Sie die folgenden Einstellungen:

- Unter Windows NT aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wave-Treiber für Soundkarte verwenden**.
 - Unter Windows 95/98/2000 deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Wave-Treiber für Soundkarte verwenden**.
-

Warum kommt es zu einer Einwege-Audioübertragung?

Eine Einwege-Audioübertragung tritt auf, wenn Sie eingehende Audiosignale nicht empfangen können.

Mögliche Ursache Ihre Soundkarte ist keine Vollduplexkarte.

Aktion Stellen Sie fest, ob eine Vollduplex- oder Halbduplex-Soundkarte installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter [„Vollduplex- und Halbduplex-Soundkarten“](#) auf Seite A-11.

Mögliche Ursache Die Audioeinstellungen Ihres PCs müssen angepasst werden.

Aktion Passen Sie die Audioeinstellungen für Ihren PC an. Weitere Informationen finden Sie unter [„Anpassen der Audioeinstellungen“](#) auf Seite A-19.

Mögliche Ursache Der Audiostream wird an ein falsches Ziel gesendet.

Erklärung Es gibt mehrere Netzwerkschnittstellenkarten (NICs) auf dem PC oder das System verwendet Virtual Private Network (VPN) zum Herstellen einer Verbindung mit dem Firmennetzwerk.

Aktion Konfigurieren Sie die Netzwerk-Audioeinstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter „[Konfigurieren der Netzwerk-Audioeinstellungen](#)“ auf Seite A-12.

Vollduplex- und Halbduplex-Soundkarten

Für eine ordnungsgemäße Funktion benötigt Cisco IP SoftPhone eine Vollduplex-Soundkarte. Vollduplex-Soundkarten können gleichzeitig Audiodaten aufnehmen und wiedergeben und ermöglichen so ein Gespräch. Die Soundkarten der meisten Computer sind Vollduplex-Soundkarten. In seltenen Fällen verfügt ein Computer jedoch über eine Halbduplexkarte. Falls Sie nur Einwegeübertragungen mit Cisco IP SoftPhone durchführen können, ist auf Ihrem Computer u. U. eine Halbduplex-Soundkarte installiert.

Um den Typ der Soundkarte zu ermitteln, lesen Sie die Dokumentation für den Computer oder die Soundkarte. Sie können auch den folgenden einfachen Test durchführen, um festzustellen, ob Sie eine Vollduplex- oder Halbduplex-Soundkarte besitzen.

Vorgehensweise

Schritt 1 Schließen Sie Cisco IP SoftPhone.

Schritt 2 Starten Sie Microsoft NetMeeting.

Schritt 3 Rufen Sie über Microsoft NetMeeting einen Teilnehmern an, der ebenfalls NetMeeting ausführt.

Dieser Teilnehmer muss sich in demselben Gebäude oder auf demselben Grundstück befinden, und der Anruf darf keine Firewall passieren.

Schritt 4 Wenn die Verbindung hergestellt wurde, sprechen Sie zur gleichen Zeit wie der andere Teilnehmer.

Wenn Sie den anderen Teilnehmer hören können, während Sie sprechen, und Sie ebenfalls gehört werden, ist auf Ihrem Computer eine Vollduplex-Soundkarte installiert.

Wenn der Test fehlschlägt, haben Sie wahrscheinlich eine Halbduplex-Soundkarte. Sie müssen eine Vollduplex-Soundkarte installieren, damit Cisco IP SoftPhone ordnungsgemäß funktioniert.

Konfigurieren der Netzwerk-Audioeinstellungen

Sie sollten die Netzwerk-Audioeinstellungen konfigurieren, wenn die Einwegeübertragung das Ergebnis einer der folgenden Bedingungen ist:

- Sie führen Cisco IP SoftPhone über ein Virtual Private Network (VPN) aus, um eine Verbindung zum Firmennetzwerk herzustellen.
- Sie verwenden mehrere Netzwerkschnittstellenkarten (NICs) auf einem PC.
- Sie stellen eine Verbindung zum Netzwerk her und trennen diese wieder (z.B. Einsetzen und Entnehmen eines Laptop aus einer Dockingstation).

Unter diesen Bedingungen verwendet Cisco IP SoftPhone eventuell die falsche IP-Adresse. Sie erhalten die korrekte Adresse, indem Sie die Netzwerk-Audioeinstellungen konfigurieren.

Vorbereitung

Stellen Sie fest, ob Ihr PC mit mehreren Netzwerkschnittstellenkarten (NICs) ausgestattet ist oder ob das System ein Virtual Private Network (VPN) zum Herstellen einer Verbindung mit dem Firmennetzwerk verwendet.

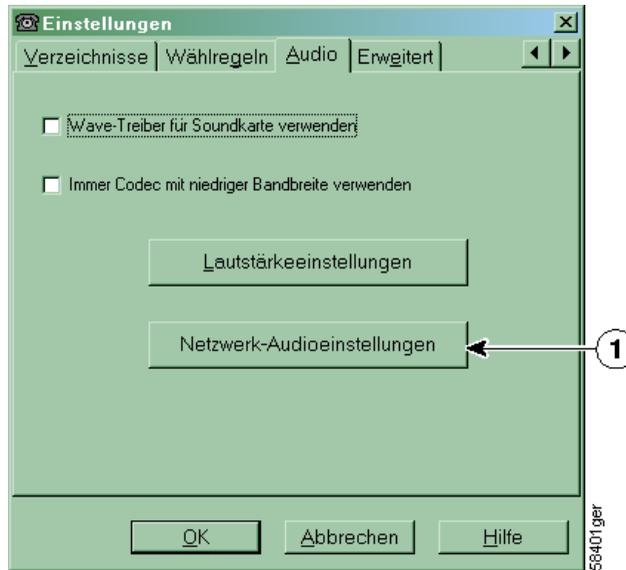
Vorgehensweise



Schritt 1 Klicken Sie auf das Symbol **Einstellungen**.

Schritt 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Audio**. Siehe [Abbildung A-2](#).

Abbildung A-2 Registerkarte Audio



- 1 Klicken Sie hier, um die Netzwerk-Audioeinstellungen zu konfigurieren.

Schritt 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Netzwerk-IP-Einstellungen**, um das Fenster **Netzwerk-Audioeinstellungen** anzuzeigen.

Siehe [Abbildung A-3](#).

Abbildung A-3 Netzwerk-Audioeinstellungen

Schritt 4 Sie konfigurieren Ihre IP-Adresse wie folgt:

Wenn mehrere NICs auf dem PC installiert sind:

Wählen Sie die Standardeinstellung: **Automatische Auswahl** (Webinstallation) oder **Adresse auswählen** (CD-Installation), und klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.

Wenn Ihr System ein VPN zum Herstellen einer Verbindung zum Firmennetzwerk verwendet:

- a. Wählen Sie **Automatische Auswahl**, wenn das URL-Adressenfeld eine IP-Adresse enthält.
- b. Wenn das URL-Feld leer ist, wählen Sie **Adresse angeben**, und geben Sie die IP-Adresse ein, die von Ihrer VPN-Software verwendet wird.

- c. Wählen Sie **Adresse auswählen**, wenn Sie die IP-Adresse Ihres VPN nicht ermitteln können.

Wählen Sie eine beliebige Adresse aus dem Dropdownmenü. Sie müssen eventuell mehrmals unterschiedliche Adressen aus dem Dropdownmenü wählen, bis eine Zweiwege-Audioübertragung hergestellt wird.

- d. Falls noch immer nur eine Einwege-Audioübertragung auftritt, wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Schritt 5 Wählen Sie im Bereich **UDP-Anschlüsseinstellungen** die Standardeinstellung **Automatische Einstellung** sowohl für den Audioeingangsanschluss als auch den Audioausgangsanschluss.

Schritt 6 Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.



Hinweis Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um das Fenster mit den Originaleinstellungen zu aktualisieren.

Warum erhalte ich die Meldung, dass keine Audioübertragung initialisiert werden konnte, wenn ich Cisco IP SoftPhone starte?

Mögliche Ursache Es ist keine Soundkarte auf Ihrem Computer installiert.

Aktion Installieren Sie eine Vollduplex-Soundkarte auf Ihrem Computer.

Mögliche Ursache Es sind nicht die richtigen Audiotreiber installiert.

Aktion Laden Sie die aktuellen Audiotreiber der Soundkarte von der Website des Herstellers herunter. Um zu überprüfen, ob die Audiotreiber, das Mikrofon und der Lautsprecher funktionieren, versuchen Sie, mit einer entsprechenden Anwendung (z. B. Microsoft Audiorecorder) Audiodaten aufzunehmen und wiederzugeben.

Suchen und Ändern der IP-Adresse für den Cisco CallManager-Server

So ermitteln Sie, welchen Cisco CallManager-Server ein Cisco IP Phone verwendet:

-
- Schritt 1** Drücken Sie auf dem Cisco IP Phone auf die Taste **Einstellungen**, und wählen Sie in der LCD-Anzeige die Option zur Netzwerkkonfiguration aus.
- Schritt 2** Führen Sie einen Bildlauf nach unten durch, bis Sie einen Eintrag für Cisco CallManager 1 finden.

Die IP-Adresse des Cisco CallManager-Servers wird als „Aktiv“ angezeigt. Bei der Installation von Cisco IP SoftPhone sollten Sie diese Adresse verwenden.

Feststellen, welchen Cisco CallManager-Server ein Cisco IP SoftPhone verwendet

Vorbereitung

Fragen Sie den Systemadministrator, ob Sie Cisco CallManager 3.1 oder 3.0(x) verwenden.

Unter Windows 95/98/ME/NT

- Schritt 1** Klicken Sie in der Windows-Systemsteuerung auf **Telefonie**.
- Schritt 2** Klicken Sie auf die Registerkarte **Telefonietreiber**.
- Schritt 3** Wählen Sie auf eine der folgenden Arten den Cisco TSP-Service Provider:
- Wenn Sie Cisco CallManager 3.1 verwenden, markieren Sie im Auswahlfeld **Cisco TSP001.tsp**.
 - Wenn Sie Cisco CallManager 3.0.6 verwenden, markieren Sie im Auswahlfeld **Cisco IP PBX Service Provider**.
- Schritt 4** Klicken Sie auf **Konfigurieren**.

Die IP-Adresse des Cisco CallManager-Servers, der von Cisco IP SoftPhone auf Ihrem Computer verwendet wird, wird im Fenster **Cisco IP PBX Service Provider** im Abschnitt **CallManager Location** angezeigt.

Falls dies nicht die von Ihrem Cisco IP Phone verwendete IP-Adresse ist, müssen Sie sie ändern, damit sie mit der IP-Adresse des Cisco IP Phone übereinstimmt.

Unter Windows 2000

Schritt 1 Klicken Sie in der Windows-Systemsteuerung auf **Telefon- und Modemoptionen**

Schritt 2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweiterte Optionen**.

Schritt 3 Wählen Sie auf eine der folgenden Arten den Cisco TSP-Service Provider:

- Wenn Sie Cisco CallManager 3.1 verwenden, markieren Sie im Auswahlfeld **Cisco TSP001.tsp**.
- Wenn Sie Cisco CallManager 3.0.6 verwenden, markieren Sie im Auswahlfeld **Cisco IP PBX Service Provider**.

Schritt 4 Klicken Sie auf **Konfigurieren**.

Die IP-Adresse des Cisco CallManager-Servers, der von Cisco IP SoftPhone auf Ihrem Computer verwendet wird, wird im Registerkartenbereich **CTI Manager** des Fensters **Cisco IP PBX Service Provider** angezeigt.

Falls dies nicht die von Ihrem Cisco IP Phone verwendete IP-Adresse ist, müssen Sie sie ändern, damit sie mit der IP-Adresse des Cisco IP Phone übereinstimmt.

Ändern der IP-Adresse des Cisco CallManager-Servers, die für Cisco IP SoftPhone konfiguriert wurde

Unter Windows 95/98/ME/NT

Schritt 1 Geben Sie im Bereich **CallManager Location** des Fensters **Cisco IP PBX Service Provider** die IP-Adresse des Cisco CallManager-Servers ein, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

Schritt 2 Geben Sie im Bereich **Security** des Fensters **Cisco IP PBX Service Provider** den Benutzernamen und das Kennwort ein, der bzw. das Ihnen für diesen Cisco CallManager-Server zugewiesen wurde.

Schritt 3 Klicken Sie auf **OK**.



Hinweis Wenn Sie Cisco IP SoftPhone mit einem Cisco IP Phone verwenden möchten, müssen der Benutzername und das Kennwort, der bzw. das für Cisco IP SoftPhone konfiguriert wurde, mit dem Benutzernamen und Kennwort dieses Benutzers auf dem Cisco CallManager-Server übereinstimmen.

Unter Windows 2000

Schritt 1 Klicken Sie im Fenster **Cisco IP PBX Provider** auf die Registerkarte **CTI Manager** und dann auf das Optionsfeld **IP-Adresse**.

Schritt 2 Geben Sie die IP-Adresse des Cisco CallManager-Servers, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll, in das Feld **IP-Adresse** ein.

Schritt 3 Klicken Sie im Fenster **Cisco IP PBX Service Provider** auf die Registerkarte **User**, und geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, der bzw. das Ihnen für diesen CiscoCallManager-Server zugewiesen wurde.

Schritt 4 Klicken Sie auf **OK**.



Hinweis Wenn Sie Cisco IP SoftPhone mit einem Cisco IP Phone verwenden möchten, müssen der Benutzername und das Kennwort, der bzw. das für Cisco IP SoftPhone konfiguriert wurde, mit dem Benutzernamen und Kennwort dieses Benutzers auf dem Cisco CallManager-Server übereinstimmen.

Anpassen der Audioeinstellungen

Die Lautstärkeeinstellungen auf Client-PCs sind häufig nicht richtig konfiguriert, so dass bei einem Telefonanruf keine Zweiwege-Audioübertragung stattfindet. Überprüfen Sie die Einstellungen anhand der folgenden Vorgehensweise, und passen Sie sie an.

Vorgehensweise

Schritt 1 Wählen Sie **Start > Programme > Zuhör > Multimedia > Audiorecorder**.

Schritt 2 Nehmen Sie 5-10 Sekunden lang Ihre Stimme über das Mikrofon auf.

Schritt 3 Spielen Sie die aufgenommene Stimme ab.

Wenn Sie Ihre Stimme hören, sind die Audioeinstellungen richtig konfiguriert.

Falls Ihre Stimme nicht wiedergegeben wird, schließen Sie die Anwendung **Audiorecorder**, und fahren Sie mit Schritt 4 fort.

Schritt 4 Wählen Sie **Start > Programme > Zuhör > Multimedia > Lautstärkeregelung**.

Schritt 5 Wählen Sie **Optionen > Eigenschaften**.

Schritt 6 Wählen Sie unter **Lautstärke regeln für** das Optionsfeld **Wiedergabe**.

Schritt 7 Stellen Sie sicher, dass in der Liste unter **Folgende Lautstärkeregler anzeigen** alle Einträge ausgewählt sind.

Nicht alle Einträge sind sichtbar. Führen Sie deshalb auf jeden Fall einen Bildlauf zum Ende der Liste durch.

Schritt 8 Klicken Sie auf **OK**.

Schritt 9 Aktivieren Sie unter **Lautstärke regeln für** das Optionsfeld **Aufnahme**, und wiederholen Sie die Schritte 7 und 8.

Schritt 10 Wählen Sie **Optionen > Erweiterte Einstellungen**.



Hinweis Wenn Ihre Soundkarte die erweiterten Einstellungen nicht unterstützt, ist diese Funktion nicht verfügbar.

Schritt 11 Stellen Sie unter **Lautstärke** alle Lautstärkeregler auf ungefähr 80 Prozent ein. Setzen Sie alle Regler unter **Balance** auf eine mittlere Einstellung.

- Schritt 12** Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Ton aus** der Regler **Lautstärkeregelung** oder **Wave** deaktiviert ist.
- Schritt 13** Achten Sie darauf, dass das Kontrollkästchen **Ton aus** für das Mikrofon aktiviert ist, damit die Mikrofoneingabe nicht direkt an die Multimedia- oder internen Lautsprecher Ihres Computers weitergeleitet wird.
- Sie können die anderen Regler je nach den Anforderungen Ihrer Sprachverarbeitungsanwendungen stumm schalten.
- Schritt 14** Wählen Sie die Befehlsfolge **Optionen > Eigenschaften**, und überprüfen Sie, ob Sie für Aufnahme und Wiedergabe das richtige Audiogerät (Soundkarte) verwenden.
- Schritt 15** Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3.
- Wenn der Audiorecorder immer noch nicht funktioniert, liegt kein Problem mit Cisco IP SoftPhone vor. Bitten Sie den Systemadministrator, Ihnen bei der Konfiguration der Audioeinstellungen behilflich zu sein.
-

Diagnostizieren von Kollaborationsproblemen

Symptom Ich habe für einen Benutzer in meinem Verzeichnis den richtigen verknüpften PC definiert, kann aber nicht mit ihm kollaborieren.

Mögliche Ursache Der Benutzer wurde im LAN/WAN verschoben (da er z. B. über einen tragbaren Computer verfügt), die LAN-Verzeichnisdienste wurden jedoch noch nicht aktualisiert und enthalten nicht die aktuelle IP-Adresse.

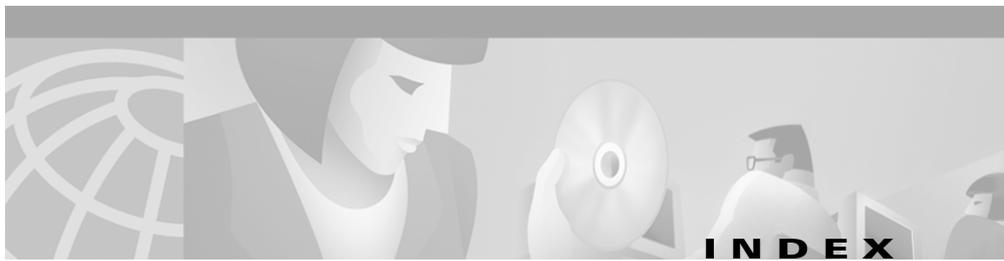
Aktion Warten Sie, bis Cisco IP SoftPhone die neue IP-Adresse des verknüpften PC entdeckt. Versuchen Sie dann erneut, mit dem Benutzer zu kollaborieren.

Symptom Ich habe alle Bedingungen der Kollaborations-Checkliste erfüllt, kann aber nicht kollaborieren.

Mögliche Ursache Sie haben die Audioeinstellungen oder die Benutzereinstellungen für Microsoft NetMeeting nicht optimiert. Wenn Sie nach der Installation von Cisco IP SoftPhone eine neuere Version von NetMeeting installieren, müssen Sie die Benutzer- und Audioeinstellungen für NetMeeting konfigurieren, bevor Sie kollaborieren können. Sie müssen dies nur einmal ausführen.

Vorgehensweise

- Schritt 1** Starten Sie NetMeeting über das Menü **Start > Programme**.
 - Schritt 2** Befolgen Sie die Anweisungen zum Konfigurieren der Audio- und Benutzereinstellungen.
 - Schritt 3** Schließen Sie NetMeeting.
 - Schritt 4** Starten Sie Cisco IP SoftPhone neu.
-



Symbols

.wav-Datei

Abspielen [3-30, 3-31](#)

Anpassen der Lautstärke [3-15](#)

Automatische Begrüßung [3-30](#)

Beenden [3-32](#)

Begrüßung [3-22](#)

Format [3-30](#)

A

Abbrechen (Schaltfläche) [3-10](#)

Alphanumerische Übersetzung [1-5](#)

Anruf

Anruf tätigen [3-16](#)

Audiokonferenz [3-28](#)

Beenden [3-19](#)

Entgegennehmen [3-19](#)

Anruffeld [3-6](#)

Anrufprotokoll

Daten [3-37](#)

Anrufprotokoll (Symbol) [3-8](#)

Anrufverfolgung

Info zu [1-5](#)

Anrufverlauf

Anzeigen [3-36](#)

Datei [1-5](#)

Anwendungen (Schaltfläche) [4-4](#)

Anwendungsfreigabe [1-8, 4-7](#)

Überblick [1-6](#)

Anzeigen

Anrufverlauf [3-37](#)

Arbeitsspeicher

Systemanforderungen [1-12](#)

Audio

Abspielen einer .wav-Datei [3-30](#)

Anpassen der Einstellungen [A-19](#)

Auswählen der richtigen Treiber [A-9](#)

Could not initialize audio (Fehler) [A-15](#)

Einwegeübertragung [A-10](#)

Probleme [A-9](#)

Vollduplex [1-6](#)

Audiokonferenz [1-6](#)

Hinzufügen von Teilnehmern [3-29](#)

Starten [3-28](#)

B

Bearbeiten von Verzeichniseinträgen [3-36](#)

Beenden (Schaltfläche) [3-6](#)
 Beenden von Anrufen [3-19](#)
 Beitreten (Schaltfläche) [3-11](#)
 Betriebssystem
 Systemanforderungen [1-12](#)

C

Chat
 Senden von Chatnachrichten [4-13](#)
 Chat (Schaltfläche) [4-13](#)
 Cisco CallManager
 Ermitteln der IP-Adresse [A-16](#)
 Überblick [1-11](#)
 Cisco IP Phone
 Überwachen [3-3](#)
 Cisco IP SoftPhone
 Beenden [2-14](#)
 Starten [2-12](#)
 Verwendung als ein eigenständiges
 Telefon [1-3](#)
 Verwendung als ein IP-Telefon [1-3](#)
 Verwendung zum Steuern eines Cisco IP
 Phone [1-3](#)
 Cisco IP SoftPhone beenden [2-14](#)

D

Desktopkollaboration
 Überblick [1-6](#)

Dienstplan
 Verwenden [4-3](#)
 Dokumentfreigabe [1-9](#)
 Anfordern der Überwachung [4-9](#)
 Beenden einer Sitzung [4-10](#)
 Starten [4-6](#)
 Starten einer Sitzung [4-6](#)
 Überblick [1-6](#)
 Übertragen der Überwachung [4-7](#)

E

Eigenständiger Modus [1-3](#)
 Erweitert (Registerkarte) [3-37](#)

F

Fehler
 Could not initialize audio [A-15](#)
 Konnte Adresse nicht öffnen [A-9](#)
 Fragen und Antworten [A-1](#)
 Freier Speicherplatz
 Systemanforderungen [1-12](#)

G

Gespräch beenden (Schaltfläche) [3-9](#)

H

- Halbduplex-Soundkarte [A-11](#)
- Halten (Schaltfläche) [3-10](#)
- Handset [3-5](#)
 - Ausblenden [3-12](#)
 - Schaltfläche [3-7](#)
 - Systemanforderungen [1-13](#)
- Hauptwählfenster [2-12](#)
 - Ändern [3-12](#)
 - Verwenden [3-4](#)
- Headset
 - Anforderungen [1-13](#)
 - Systemanforderungen [1-13](#)
- Hilfe (Symbol) [3-9](#)
- Hörer nicht aufgelegt (Schaltfläche) [3-9](#)

I

- Ignorieren (Schaltfläche) [3-11](#)
- Installation
 - Voraussetzungen [2-2, 2-4, 2-7](#)
- Internetbrowser
 - Systemanforderungen [1-13](#)
- IP-Adresse
 - Suchen für Cisco CallManager [A-16](#)

K

- Kollaboration [1-6](#)
 - Ändern der Einstellungen [3-38](#)
 - Anwendungsfreigabe [1-9](#)
 - Checkliste [4-1](#)
 - Diagnostizieren von Problemen [A-20](#)
 - Dokumentfreigabe [1-9](#)
 - Hinzufügen von Teilnehmern [3-29](#)
 - Starten einer Videositzung [4-14](#)
 - Überblick [4-1](#)
 - Verwenden des Dienstplans [4-3](#)
 - Video [4-14](#)
 - Whiteboarding [1-8](#)
- Kollaboration (Symbol) [3-8](#)
- Konferenz (Schaltfläche) [3-10](#)
- Konferenzgespräch
 - Starten [3-28](#)
 - Überblick [1-6](#)
- Kontextabhängige Schaltflächenleiste [3-6, 3-9](#)

L

- Lautsprecher
 - Anpassen der Lautstärke [3-13, 3-14](#)
- Lautstärke
 - Anpassen [3-13](#)
- Lautstärkeeinstellungen (Symbol) [3-9](#)

Lokaler TSP

Aktivieren [A-3](#)

Löschen (Schaltfläche) [3-10](#)

Löschen eines Verzeichniseintrags [3-34](#)

M

MAC-Adresse

Auswählen für das Cisco IP Phone [3-4](#)

Microsoft NetMeeting [1-10, 4-15](#)

Chatanwendung [4-13](#)

Systemanforderungen [1-13](#)

Mikrofon

Anpassen der Lautstärke [3-13, 3-14, 3-15](#)

N

Netzwerk

Anforderungen [1-12](#)

Komponenten [1-11](#)

Netzwerk-Audioeinstellungen

Konfigurieren [A-12](#)

Netzwerkverbindung

Überprüfen [A-8](#)

O

Onlinekonferenzen [1-6](#)

P

Problembehandlung [A-1](#)

Prozessor

Systemanforderungen [1-12](#)

R

Rufzeichen

Anpassen der Lautstärke [3-15](#)

S

Schaltflächenleiste [3-6](#)

Soundkarte

Systemanforderungen [1-13](#)

Vollduplex- und
Halbduplex-Soundkarten [A-11](#)

Steuerelemente in der
Anwendungsfreigabe [4-5](#)

Stummschalten des Mikrofons [3-15](#)

Suche

Verzeichnisse [3-18](#)

Symbolleiste [3-6](#)

Systemanforderungen [1-12](#)

T

Tastatur

Ausblenden [3-12](#)

- Wählen über [3-17](#)
 - Tastatur (Symbol) [3-8](#)
 - Telefondienst
 - Neu starten [A-7](#)
 - Temporärer Speicherplatz
 - Systemanforderungen [1-12](#)
 - Top Provider [4-7](#)
-
- U**
- Umleiten (Schaltfläche) [3-11](#)
 - Unterstützung für den Cisco E911-Service [1-11](#)
-
- V**
- v-card-Datei
 - Tätigen eines Anrufs [3-17](#)
 - Verbindung (Registerkarten)
 - Verwenden [3-11](#)
 - Verbindung (Schaltflächen) [3-6](#)
 - Verbindungen
 - Auswählen [3-2](#)
 - Überwachen des Cisco IP Phone [3-3](#)
 - Warum werden keine Verbindungen angezeigt? [A-2](#)
 - Verknüpfter PC
 - Angeben [3-33](#)
 - Vermitteln (Schaltfläche) [3-10](#)
 - Verzeichnisse
 - Bearbeiten eines Eintrags [3-36](#)
 - Filtern [3-18](#)
 - Hinzufügen eines Eintrags [3-32](#)
 - Info zu [1-5](#)
 - Löschen eines Eintrags [3-34](#)
 - Suchen [3-18, 3-36](#)
 - Verwenden [3-32](#)
 - Wählen über [3-18](#)
 - Videokollaboration [1-10, 4-14](#)
 - Starten einer Sitzung [4-14](#)
 - Überblick [1-10](#)
 - Video-Meetings [1-10](#)
 - Virtuelles Konferenzzimmer
 - Deaktivieren [1-10](#)
 - Überblick [1-6](#)
 - Voice mail
 - Integration [1-10](#)
 - Konfigurieren [3-25](#)
 - Prüfen [3-26](#)
 - Verwenden [3-25](#)
 - Voice mail (Schaltfläche) [3-11](#)
 - Voice mails (Symbol) [3-8](#)
 - Vollduplex-Soundkarte [A-11](#)
-
- W**
- Wählen
 - Buchstaben [1-5](#)
 - Info zu [1-5](#)

- mit der Onlinetastatur **3-17**
- über Onlineverzeichnisse **3-18**
- Zuletzt gewählte Nummer **3-19**
- Wählen (Schaltfläche) **3-9**
- Wählfeld **3-5, 3-7**
 - Schaltfläche **3-6**
- Wählverzeichnisse (Symbol) **3-8**
- Wahlwiederholung **3-19**
- Wahlwiederholung (Schaltfläche) **3-10**
- Whiteboarding **1-7**
 - Beenden einer Sitzung **4-12**
 - Hinzufügen von Teilnehmern **3-29**
 - Starten einer Sitzung **4-10**
 - Synchronisation **4-12**
- Tools **1-7**
- Überblick **1-6, 1-7**